Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 66 (1948)

Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 59 Bern, Donnerstag 11. März 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, jeudi 11 mars 1948 **No 59**

Redektion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummar (031) 21660
Im Inland kenn nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträga nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnamentspreisa: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummar 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — insertionstarif: 21 Rp. die ainspeltige Millimeterzeile oder daren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédection et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas varsar le montent des abonnemants à l'edresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des ennonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'ebonnement ennuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Autotransportordnung; Einspracheverfahren - Statut des transports automobiles; procédure d'opposition - Ordinamento degli autotrasporti; procedura di opposizione.
Jura-Cement-Fabriken Aarau und Wildegg.
Internationale Bodenkreditbank, Basel.
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe. ACF modifiant celui qui donne force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs. DCF che modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'istallatore idraulico.
Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento delle indennità di rincaro convenuto nell'industria degli autotrasporti.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1948.
Brasilien: Bewilligungspflicht für Einfuhr und Ausfuhr. Brésil: Formalité de la licence d'importation et d'exportation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf der beiden folgenden Schuldbriefe bewilligt:

1. Schuldbrief fl. 100 (nun Fr. 233.33), lautend auf die Erben des Jacob Studer, Trüllmeister zu Maschwanden, zugunsten des Steuergutes von Maschwanden, datiert Maytag 1830; letzthekannter Gläubiger: Schulgut Maschwanden; letzthekannter Schuldner: Alfred Strehel-Gallmann, Maschwanden (Grundprotokoll Maschwanden Band 8, Seite 194).
2. Schuldbrief Fr. 400, lautend auf Witwe Anna Barbara Gallmann, geborene Stähli, wohnhaft gewesen in Maschwanden, zugunsten des Johannes Leutert, in Maschwanden, datiert 24. Februar 1900; letzthekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letzthekannter Schuldner: Alfred Strebel-Gallmann, Maschwanden (Grundprotokoll Maschwanden Band 14, Seite 11).

Die unbekannten Inhaber dieser beiden Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der Gerichtskanzlei Affoltern vorzulegen, ansonst die beiden Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 326[1])

Affoltern a. A., den 9. Juli 1947.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Bachmann.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 6. Juni 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Kaufschuldbrief, ursprünglich Fr. 1070, jetzt Fr. 500, Grundprotokoll Maschwanden Band 13, Seite 506, datiert den 21. April 1897; ursprünglicher Schuldner: Jakob Binder; jetzige Schuldner: Frau Ida Huwiler-Meili und deren Söhne Hans und Fritz Huwiler; ursprünglicher Gläubiger: Johannes Leuthold; jetzige Gläubiger: Jakob Frei-Dubs und dessen Söhne Jakob, Emil und Werner Frei.

Der unbekannte Inhaber des genannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief hinnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, widrigenfalls die Urkunde als kraftlos erklärt würde.

Affoltern a. A., den 9. Juli 1947. (W 327[1])

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Bachmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 6. März 1948 die zehn auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien Nrn. 04989—04998 der Internationalen Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand AG. in Basel, im Nominalwert von je Fr. 25, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

Basel, den 8. März 1948. (W 131)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern -- Berne — Berna

Bureau Bern

5. März 1948. Elektroanlagen usw.

A. Marggi-Grossenbacher, in Bern, Elektroanlagen, Spezialbeleuchtungen (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1944, Seite 2317). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft « A. Marggi-Grossenbacher & Co. », in Bern.

5. März 1948. Elektrische Stark- und Schwachstromanlagen usw.

A. Marggi-Grossenbacher & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. März 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « A. Marggi-Grossenbacher », in Bern, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Armin Marggi-Grossenbacher, von Lenk i. S., in Bern. Kommanditär mit einer Kommandite in bar von Fr. 1500 ist Robert Lötscher, von Marbach (Luzern), in Bern. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt Klara Marggi-Grossenbacher, Ehefrau des Armin, von Lenk i. S., in Bern, und der Kommanditär Robert Lötscher, vorgenannt. Ausführung von elektrischen Stark- und Schwachstromanlagen und Handel mit elektrischen Apparaten. Münsterplatz 6.

6. März 1948. Schmiede, Autoreparaturwerkstätte usw.

Gebr. Bärtschi, Aktiengesellschaft (Bärtschi frères, Société anonyme), in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, mechanische Schmiede, Autoreparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1942, Seite 1734). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es beträgt nunmehr Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr die Uebernahme und Weiterführung der von der bisherigen Firma « Gebrüder Bärtschi », in Worblaufen, betriebenen mechanischen Schmiede und Autoreparaturwerkstätte, den Betrieb von Service-Stationen, die Eröffnung von Filialbetrieben, den Handel mit Lastwagen und Personenautos, mit Benzin und Oel, mit sämtlichen Autozubehören, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten sowie den Vertrieb der mit diesen Gewerben im Zusammenhang stehenden Bedarfsartikeln. Sie kann sich ferner an Unternehmen gleicher Branche beteiligen, mit denselben fusionieren oder dieselben erwerben. Der Erwerb von Liegenschaften, Patenten oder Lizenzen gehört ebenfalls zum Gesellschaftszweck. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Fritz Bärtschi, nun Präsident, zeichnet wie bisher einzeln; Gottfried Bärtschi, von Sumiswald, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, Vizepräsident und Geschäftsführer, zeichnet einzeln (wie bisher), und Lina Bärtschi, von Sumiswald, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, Beisitzerin, zeichnet einzeln. Zu Prokuristen wurden ernannt Hans Heierle, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Bern, und Erwin Merlin, von und in Bern. Die Prokuristen zeichnen je mit einem Verwaltungsratsmitglied kollektiv. Ein weiteres Geschäftslokal befindet sich an der Murtenstrasse 80 in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

8. März 1948. Holz.

H. Müller-Gut, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hansruedi Müller-Gut, von Sigriswil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit und Import von Holz. Sportweg 16.

8. März 1948. Elektrische Anlagen usw.

Paul Bobst, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Bobst, von Aedermannsdorf, in Bern. Elektrische Anlagen für Stark- und Schwachstrom, Handel mit Elektromaterial, elektrischen Apparaten und Radio. Thunstrasse 89.

8. März 1948. Innenausstattung.

Walter Hess-Niederhäuser, in Muri bei Bern. Inhaber der Firma ist Walter Hess, von Radelfingen bei Aarberg, in Muri bei Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Frieda Margaritha, geborene Niederhäuser. Werkstätte für Innenausstattungen. Tavelweg 1.

8. März 1948. Waren aller Art.

F. Blaser, in Bern, Vertretungen für Waren aller Art (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1944, Seite 482). Neues Geschäftsdomizil: Melchthalstrasse 7.

8. März 1948. Holzwaren, Haushaltungsartikel usw.

Fr. Ramseier, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Fritz Ramseier, von Arni bei Biglen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Holzwaren und Haushaltungsartikeln. Oberfeldweg 2.

9. März 1948. Gipserei usw.

Robert Gfeller & Sohn, in Bern. Unter dieser Firma sind Robert August Gfeller senior und Hans Robert Gfeller junior, beide von und in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 begonnen hat. Gipserei, Malerei. Muesmattstrasse 15.

9. März 1948. Transportgeschäft.

Rob. Bachofner, in Bern. Inhaber der Firma ist Robert Bachofner, von Oberbalm, in Bern. Transportgeschäft. Rosenweg 35.

9. März 1948. Fabrikationsanlagen usw.
Rayon Machines S.A., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. März 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Projektierung und Herstellung kompletter Fabrikationsanlagen, Maschinen und Apparate für die Viskose-Industrie (Kunstseide, Zellwolle, Transparentpapier), Verkauf von Konstruktionen, technische Beratungen und Uebernahme einschlägiger Vertretungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Hermann Mey, von und in Bern, gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. März 1948 Aktiven (Bureaueinrichtungen und Maschinen) zum Kaufpreis von Fr. 5328.05. Für einen Betrag von Fr. 5000 erhält Hermann Mey in Begleichung der Kaufsumme fünf voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt; die restlichen Fr. 328.05 werden ihm von der Gesellschaft bar ausbezahlt. Vom Grundkapital von Fr. 50 000 sind somit Fr. 5000 durch Sacheinlagen liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt, sofern alle Aktionäre namentlich bekannt sind, andernfalls im Publikationsorgan. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Hermann Mey, von und in Bern, Präsident, und Ernst Hauenstein, von Endingen, in Bern, Sekretär. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 25 (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

6. März 1948. Bahnhofbüffett.
J. Mark, in Biel. Inhaber der Firma ist Johann Maria Mark, von Sur (Graubünden), in Biel. Betrieb des Bahnhofbüffetts. Bahnhofplatz 4.

8. März 1948. Technische Neuheiten.
Harab A.G., in Biel, Ankauf von Patenten, Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten (SHAB. Nr. 224 vom 22. September 1939, Seite 1961). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1948 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die bisherigen 25 voll einbezahlten Namenaktien von Fr. 1000 wurden annulliert und es wurde ein neues Grundkapital von Fr. 50 000 angegeben, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt durch Verrechnung mit dem bisherigen Aktienkapital. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Wilhelm Dick infolge Demission, und der Sekretär Manfred Romang durch Tod ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als alleiniges Mitglied der Verwaltung, wie bisher mit Einzelunterschrift, verbleibt Max Amsler.

8 mars 1948. Pierres d'horlogerie.
Jäggi et Cie, à Bienne. Sous cette raison sociale, Ernest-Arthur Jäggi, de Busswil près Melchnau, et Germain Lötscher, de Flühli (Lucerne), les deux à Bienne, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1948. Ernest-Arthur Jäggi est séparé de biens de Lea Lötscher, née Gosteli. Atelier d'arrondissage, de perçage, de creusage, d'olivage et de polissage de pierres d'horlogerie. Rue Dufour 35.

8. März 1948. Zuckerwaren.
F. & L. Mumenthaler, in Biel. Fritz Mumenthaler und seine Ehefrau Lotte Mumenthaler, beide von Trachselwald, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 begonnen hat. Zuckerwarenfabrikation. Murtenstrasse 33.

Bureau Büren a. d. A.

5. März 1948. Pivots.
Spiva, Alfred Spahr, Longeau près Bienne, in Lengnau. Fabrikation von Pivots (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1946, Seite 3303). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft « Spiva, Alfred Spahr & Sohn », in Lengnau bei Biel, übernommen.

5. März 1948. Pivots.
Spiva, Alfred Spahr & Sohn, in Lengnau. Alfred Spahr-Grianti und Alfred Spahr-Renfer, beide von und in Lengnau bei Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Sie hat auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Spiva, Alfred Spahr, Longeau près Bienne », in Lengnau bei Biel, übernommen. Fabrikation von Pivots. Geschäftslokal: Beunde.

Bureau Burgdorf

8. März 1948.
Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie, in Burgdorf (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1946). Die Unterschrift von Dr. Hans Ammann ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Ernst Zünd, von Altstätten (Sankt Gallen), in Burgdorf. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Frutigen

3. März 1948. Bäckerei, Spezereien usw.
Witwe Hari, in Kandersteg, Bäckerei, Spezereien und Touristenartikel (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1934, Seite 983). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

3. März 1948.
Fritz Hari, Bäckerei Kandersteg, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Fritz Hari, Gilgian's sel., von und in Kandersteg. Bäckerei, Spezereien und Touristenproviant.

8. März 1948. Autogarage usw.
Willy Zurbrügg, in Reichenbach. Inhaber der Firma ist Willy Zurbrügg, von Frutigen, in Reichenbach. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse.

8. März 1948. Hotel-Restaurant.
Hans Stucki, in Frutigen. Betrieb des Hotel-Restaurants «Terminus» (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1944, Seite 131). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Interlaken

8. März 1948.
Ziegenzuchtgenossenschaft Stechelberg, in Stechelberg, Gde. Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1946, Seite 1934). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Februar 1948 ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt Verbesserung des Ziegenstandes der Brienzerrasse, bessere Verwertung der Tiere, Kauf oder Pachtung von Ziegenweiden sowie gemeinsamen Einkauf von Futtermitteln. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsanzeiger von Interlaken » und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv.

9. März 1948.
Wasserwerk Stechelberg, in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1936, Seite 879). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Februar 1948 ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt den Unterhalt und Ausbau des Hydrantennetzes für die Bezirke Stechelberg, Rütti, Matten, Längwald, Stegmatten, Morgengabe, Sandbach bis Trümmelbach, sowie die Versorgung dieser Bezirke mit gutem Trinkwasser. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Anzeiger für den Amtsbezirk Interlaken », die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

9. März 1948.
Dr. R. Jenzer, Grosse Apotheke (Grande Pharmacie), in Interlaken (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 243). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

9. März 1948.
Grosse Apotheke Dr. R. Jenzer, Nachfolger Dr. G. Bichsel Interlaken, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Dr. Guido Bichsel, von Sumiswald, in Interlaken. Apotheke. Bahnhofstrasse 5.

Bureau Laupen

28. Januar 1948. Mech. Schlosserei usw.
Gebrüder Klopfstein, in Laupen. Mechanische Schlosserei, Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrrädern und Nähmaschinen (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 998). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 1. Januar 1948 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma « Fritz Klopfstein » in Laupen.

28. Januar 1948. Mechanische Schlosserei usw.
Fritz Klopfstein, in Laupen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Klopfstein, von und in Laupen. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Gebrüder Klopfstein » in Laupen, übernommen. Mechanische Schlosserei, Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen; Taxi.

Bureau de Porrentruy

4 mars 1948.
Atelier de constructions mécaniques, René Chaboudez, à Porrentruy. Fabrication de machines pour pierristes et boîtiers, usinage de pièces mécaniques diverses (FOSC. du 17 juillet 1945, N° 164, page 1694). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison selon bilan au 31 décembre 1947 à la société anonyme « René Chaboudez S.A. », à Porrentruy, ci-après inscrite.

4 mars 1948. Machines de précision, etc.
René Chaboudez S.A., à Porrentruy. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but la fabrication de machines de précision de tous genres et l'étampage à chaud, l'achat et la vente de machines et de matières premières de provenance diverse, de traiter les affaires commerciales et les opérations financières s'y rapportant. La société peut assumer sa participation à des entreprises similaires. Elle assurera la continuation de la raison individuelle « Atelier de constructions mécaniques René Chaboudez », à Porrentruy, dont l'actif et le passif ont été repris par la nouvelle S.A.; elle étendra l'activité de cette maison principalement à l'étampage à chaud. Le capital social s'élève à 83 000 fr. Il est composé de 83 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par des apports en nature et reprise de biens. La société achète à René Chaboudez, pour le prix de 230 891 fr. 30 la fabrique de constructions mécaniques qu'il possède à Porrentruy, y compris l'actif et le passif de cette entreprise. Cette somme est couverte par la reprise des dettes ascendant selon bilan à 159 891 fr. 30, par la remise de 60 actions entièrement libérées, de 1000 fr. chacune, et par une créance de 11 000 fr., que René Chaboudez aura contre la société. Selon bilan arrêté au 31 décembre 1947 et annexé aux statuts, l'actif de la raison individuelle René Chaboudez s'élève à 230 891 fr. 30 (immeubles, accessoires, marchandises, créances), et le passif à 159 891 fr. 30. La nouvelle S.A. est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle René Chaboudez dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 31 décembre 1947. La société achète à Maurice Frainier différentes machines (1 fraiseuse Dixi-Maurer, 1 scie express, 2 fours électriques, 1 cabine à peinture Servatchnik, 1 classeur, 1 armoire) pour le prix de 19 000 fr. en couverture duquel il est remis au vendeur 19 actions, entièrement libérées de 1000 fr. chacune. La société achète enfin à Alex Voisard deux presses à friction pour le prix de 4000 fr. en couverture duquel il est remis au vendeur 4 actions, entièrement libérées, de 1000 fr. chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres savoir, Maurice Frainier, de Fregiécourt, à Porrentruy, président; René Chaboudez, de Miécourt, à Porrentruy, secrétaire; Alex Voisard, de et à Fontenais; Locaux: route de Courgenay 32.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. März 1948.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Kiesen-Oppligen und Umgebung, in Kiesen (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1540). Aus dem Vorstand ist der Präsident Hans Gfeller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Sekretär Hans Dähler gewählt und neu in den Vorstand als Sekretär Hans Tschanz, von und in Oppligen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

9. März 1948.
Biglen-Worbienbach-Genossenschaft, in Worb (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 719). Aus der Verwaltung sind der Präsident Otto Walther und der Vizepräsident Hermann Ott ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Rudolf Müller, von Bolligen und Tolochenaz, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, als Präsident, und Hans Ott, von Langnau i. E. und Bern, in Worb, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

9. März 1948. Garage.
Fr. Wüthrich, in Konolfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Wüthrich, von Trub, in Konolfingen. Autogarage.

Bureau Thun

10. Februar 1948.

Kleswerk Heimberg A.G., in Heimberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Februar 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Ausbeutung und Verarbeitung von Kies- und Sandvorkommen. Die Gesellschaft kann sich bei ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Zustellung durch Empfangsbescheinigung, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Känzig, von Basel, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, als Präsident; Dr. phil. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel; Alfred Hirschi, Vater, von Schangnau, und Paul Gfeller, von Lützelflüh, beide in Heimberg. Fritz Känzig, Präsident, und Paul Gfeller, Mitglied des Verwaltungsrates, sowie der Geschäftsführer Fred Hirschi, Sohn, von Schangnau, in Heimberg, führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Bureau der «Kieswerk Heimberg A.G.» (bei der Station).

Bureau Trachselwald

8. März 1948.

Viehzuchtgenossenschaft Wyssachen, in Wyssachen (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1947, Seite 2375). Neu zum Präsidenten des Vorstandes wurde gewählt der bisherige Vizepräsident, Hans Aeschlimann und zum Vizepräsidenten: Fritz May, von Rohrbach, in Wyssachen/Steffelershaus (bisher Beisitzer). Der bisherige Präsident Hans Zaugg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

8. März 1948. Herrenkonfektion usw.

Josef Köpfli, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Köpfli, von Sins (Aargau), in Unterägeri. Handel mit Herren- und Knabenkonfektion und Textilien. Domizil: im Moos.

8. März 1948.

Felsenegg, Voralpines Knabeninstitut Zugerberg (Felsenegg, Institut préalpin pour jeunes gens, Zugerberg) (Felsenegg, Istituto prealpino per ragazzi, Zugerberg) (Felsenegg, Instituto prealpino para jovénes, Zugerberg) (Felsenegg, Subalpine Boarding School for Boys, Zugerberg), in Zug, infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1947, Seite 3520). Die Firma wird nach Erfüllung der gesetzlichen Formalitäten gelöscht.

8. März 1948. Waren aller Art, Liegenschaften usw.

Aegerita A.-G., in Unterägeri (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1946, Seite 807), Handel mit Waren, Liegenschaften, Vermögenswerten aller Art und deren Verwaltung, unter Ausschluss von Bankgeschäften. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Theodor Simon ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Edith Rüttimann, von und in Zug, die Einzelunterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

6 mars 1948. Produits d'avoine, etc.

Produits Bossy S.A. (Bossy-Produkte A.G.) (Prodotti Bossy S.A.), à Cousset, commune de Montagny-les-Monts (FOSC. du 23 juillet 1947, page 2091). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1er mars 1948, la société a porté son capital social de 300 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 400 000 fr., divisés en 400 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Bureau de Fribourg

8 mars 1948. Articles en cuir.

Louis Thévoz, à Fribourg, fabrique d'articles en cuir (FOSC. du 18 octobre 1945, N° 244, page 2534). La raison est radiée par suite de la reprise de l'actif et du passif de la maison, selon bilan du 14 février 1948, par la société anonyme «Thévoz S.A.», à Fribourg.

8 mars 1948. Articles en cuir, etc.

Thévoz S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 4 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet la reprise de l'activité de la maison «Louis Thévoz», à Fribourg, radiée, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après, et pour but la fabrication d'articles en cuir et de sport ainsi que de meubles en tubes d'acier. La société pourra s'intéresser à d'autres entreprises similaires. Le capital social est de 53 000 fr., divisé en 53 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la raison individuelle «Louis Thévoz», à Fribourg, selon bilan au 14 février 1948 accusant un actif de 165 409 fr. 38 et un passif de 155 409 fr. 38, soit un actif net de 10 000 fr. L'apport a été accepté pour le prix de 10 000 fr. en compensation duquel Louis Thévoz reçoit 10 actions de 1000 fr., entièrement libérées. 23 actions ont en outre été libérées par compensation jusqu'à 23 000 fr. avec deux créances figurant au passif du bilan susmentionné. La reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle Louis Thévoz a effet rétroactif au 15 février 1948. Les publications seront faites dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg» et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Le conseil d'administration est composé de: Hans Brechbühl, de Berthoud, à Payerne, président; Yvonne Jeanneret, de Travers, secrétaire, et Louis Thévoz, de Delley, membre, ces deux derniers à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil d'administration. Bureaux et ateliers de la société: Rue du Temple 13.

8 mars 1948. Scierie, batteuse, etc.

Berger Frères, à Prez vers Noréaz, société en nom collectif, scierie, batteuse et commerce de bois (FOSC. du 16 octobre 1940, N° 243, page 1891). La société est dissoute depuis le 26 juin 1946. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 mars 1948. Scierie, etc.

Jean Berger, à Prez vers Noréaz. Le chef de la maison est Jean Berger, feu Léonard, de et à Prez vers Noréaz. Scierie et commerce de bois. Au Village.

8 mars 1948. Participations à d'autres entreprises.

Société privée de commerce et d'industrie, à Fribourg, participations à d'autres entreprises, etc., société anonyme (FOSC. du 21 juin 1947, N° 142, page 1694). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg, par suite du transfert du siège de la société à Vernier (FOSC. N° 58 du 4 mars 1948, page 650).

8 mars 1948.

Société Immobilière Cité Vignetta S. A., à Fribourg (FOSC. du 18 septembre 1946, N° 218, page 2736). Louis Reyff a cessé d'être administrateur unique de la société. Il est remplacé en cette qualité par: Edmond Weck, de et à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See)

5. März 1948. Möbel, Basar.

Henri Jan, bisher in Villars-le-Grand (SHAB. vom 5. März 1943. Der Inhaber hat den Sitz nach Murten verlegt. Inhaber ist Henri Jan, von Châtillens, in Villars-le-Grand. Die Geschäftsnatur ist nun: Möbelhandlung und Basar. Hauptstrasse 54.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

8. März 1948.

Schweizerische Isola-Werke (Fabriqne Suisse d'Isolants) (The Swiss Insulating Works Ltd.), in Breitenbach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2738). Die bisherigen Prokuristen Ernst Allemann, Dr. Gérard de Senarclens und Jean Wolf wurden zu Vizedirektoren ernannt. Ihre Prokuren sind erloschen. Sie führen nunmehr die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureau Grenchen-Bettlach

8. März 1948.

Kranken- und Sterbekasse der Firmen Eterna A. G. und Eta A. G., in Grenchen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2699). In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1947 und 4. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Paritätische Betriebskrankenkasse der Firmen Eterna A. G. und Eta A. G.** Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder für den Verdienstausfall bei Krankheit zu unterstützen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern. Ernst Zwahlen, von Rüschegg, in Grenchen, ist Präsident; Werner Burla, Vizepräsident (bisher Sekretär), und Otto Schweingruber, von Rüeggisberg, in Grenchen, Kassenverwalter. Ernst Schmid und Rudolf Schnyder sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Kassenverwalter ist das Vorstandsmitglied Otto Schweingruber ernannt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassenverwalter kollektiv zu zweien.

Bureau Kriegstetten

1. März 1948. Landesprodukte, Brennmaterialien, Wein usw.

Arnold Fankhauser-Emch, in Subingen. Inhaber dieser Firma ist Arnold Fankhauser-Emch, von Trub, in Derendingen. Handel mit Landesprodukten (Futtermittel usw.), Brennmaterialien, Wein, Most und Mineralwasser. Bahnhofstrasse 136.

8. März 1948.

Volkshausgenossenschaft Biberist-Gerlafingen in Biberist (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1934, Seite 415). In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1943 hat die Genossenschaft ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Ihr Zweck ist wie bisher der Betrieb eines Volkshauses in Biberist. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Anzeiger für das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 13 bis 15 Mitgliedern. Präsident, Kassier und Aktuar bilden den Verwaltungsausschuss. Samuel Blaser ist als Präsident zurückgetreten, gehört dem Verwaltungsrat aber weiterhin als Beisitzer an; seine Unterschrift ist erloschen; Jean Kaiser (Vizepräsident) ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Otto Heri, von und in Biberist, und als Vizepräsident/Kassier: Werner Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Obergerlafingen. Die Unterschrift führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien.

9. März 1948. Schuhe.

Rudolf Eggimann, in Luterbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Eggimann, von Eriswil (Bern), in Luterbach. Vertretung in Schuhen. Friedhofstrasse 220.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Februar 1948. Maschinen usw.

Etienne Borer G.m.b.H. (Etienne Borer s. à r. l.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1948 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Materialien aller Art, insbesondere für die Baustoffindustrie, Beteiligung an industriellen Unternehmungen, Erwerb von Liegenschaften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Dr. Auguste Girod-Hodsoll, von Düdingen und Freiburg, in Düdingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, Etienne Borer, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, und Anton Borer, mit Zustimmung der Eltern, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000, beide von Kleinlützel, in Basel. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind Robert Borer-Girod, von Kleinlützel, in Basel, und der Gesellschafter Etienne Borer; sie führen Einzelunterschrift. Hauensteinstrasse 136.

23. Februar 1948.

Coba-Verlag, Fachliteratur für Konditoren Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 47). In der Generalversammlung vom 31. Januar 1948 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 100 auf Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 21 800 einbezahlt. In Anrechnung auf seine Einzahlungsverpflichtung bringt ein Aktionär laut Sacheinlagevertrag vom 30. Januar 1948 drei Forderungen ein im Gesamtbetrag von Fr. 16 323 zum Preise von Fr. 16 320. Neues Domizil: Spalenring 132.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. März 1948. Molkerei.

Anton Hartmann, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Hartmann, von Altwis, in Neuhausen am Rheinfall. Molkereigeschäft. Klettgauerstrasse 36.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. März 1948. Elektrische Installationen usw.

Kasper & Müller, in Klosters, Installationen elektrischer Anlagen, Verkauf von elektr. Apparaten sowie Radioreparaturen (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1947, Seite 2750). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Kasper & Co.», in Klosters.

5. März 1948. Elektrische Installationen usw.
A. Kasper & Co., in Klosters. Unter dieser Firma haben Andreas Kasper, von und in Klosters, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Anna Gschwind-Messmer, von Therwil, in Klosters-Aeuja, als Kommanditärin mit einer Barkommandite von Fr. 5000 sowie Christian Müller, von Küblis, in Klosters, als Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1948 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Kasper & Müller » in Klosters. Installationen elektrischer Anlagen, Verkauf elektrischer Apparate sowie Radioreparaturen.

8. März 1948.
Viehzuchtgenossenschaft Tschiertschen, in Tschiertschen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2812). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. April 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma lautet nun: **Viehzuchtgenossenschaft Tschiertschen-Praden.** Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen, sofern das Sprunggeld Fr. 15 nicht übersteigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Hans Engi ist aus dem Vorstand ausgeschieden: seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt: Andr. Ulrich Putzi, von Luzein, und als Kassier: Christian Sprecher, von Calfreisen, beide in Praden.

8. März 1948.
Genossenschaft für Drescherei und Mühle, in Seharans (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1947, Seite 2841). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

8. März 1948.
Carrosseriewerk Jakob Hauser A.-G., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 1. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Karosseriewerkstätte. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige betreiben und sich ferner an Unternehmen gleicher Branche beteiligen, mit solchen fusionieren, ferner Liegenschaften, Patente, Lizenzen usw. erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt vom Inhaber der Firma « Jakob Hauser », in Zofingen, Karosseriewerkstätte, dessen Geschäft mit Aktiven und Passiven auf Grund des Sacheinlagevertrages vom 1. März 1948. Darnach betragen die Aktiven (Liegenschaft, Maschinen, Warenvorräte, Fabrikate) Fr. 128 895 und die Passiven (Hypothek) Fr. 25 000. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 103 895. Davon werden Fr. 90 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an: Adolf Lerch, von Brittnau, als Präsident; Jakob Hauser, von Hütten (Zürich), beide in Zofingen, und Oskar Rychner, von Rupperswil, in Safenwil. Erstere zwei führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wuhrmattstrasse.

8. März 1948. Drechslerei usw.
Fritz Leber, in Zurzach. Inhaber dieser Firma ist Fritz Leber, von Etzgen, in Zurzach. Drechslerei und Ausführung kunstgewerblicher Arbeiten. « Zum Greiffen ». Hauptstrasse 61,

8. März 1948.
Adolf Büchli Transporte Aarau, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Adolf Büchli, von Elfingen, in Aarau. Autotransporte (Sachentransporte). Dammweg Nr. 40.

9. März 1948. Verpackungen.
Cartofont A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 791). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der Generalversammlung vom 21. Februar 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Verpackungen und andern Artikeln aller Art.

9. März 1948.
J. R. Brem & Co., Stroh- & Bastmanufaktur, in Wohlen, Fabrikation von und Handel mit Stroh- und Bastartikeln und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2073). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung ab 1. Februar 1948 über an die nunmehrige Einzelfirma « J. R. Brem », in Wohlen.

9. März 1948. Vertretungen, technische Neuheiten usw.
J. R. Brem, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Joseph R. Brem, von Villmergen, in Wohlen (Aargau). Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Müller, von und in Boswil. Die Firma übernimmt mit Wirkung ab 1. Februar 1948 Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft « J. R. Brem & Co., Stroh- & Bastmanufaktur », in Wohlen. Vertretungen aller Art, technische Neuheiten, Agentur (Vermittlungsgeschäfte). Hochwachtstrasse 648.

9. März 1948. Kolonialwaren.
J. Meier-Jetzer, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Johann Meier-Jetzer, von Obersiggenthal, in Baden. Kolonialwarengeschäft. « Zur Leitern », Weite Gasse 18.

9. März 1948.
Elektrizitätsgenossenschaft Merenschwand, in Merenschwand (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1937, Seite 702). In der Generalversammlung vom 1. Februar 1948 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gottfried Fischer, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Martin Wey, von und in Merenschwand. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

9. März 1948.
Bank in Menziken, in Menziken, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 896). Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Max Gautschi-Weber, von und in Reinach (Aargau). Er führt die Unterschrift nicht. Die Prokura des Ernst Clemens ist erloschen.

9. März 1948.
Brunnengenossenschaft Hirschtal, in Hirschthal. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Oktober 1940 und 26. Februar 1948 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Versorgung der Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser, ebenso die Hauseigentümer, die von der Genossenschaft als Hahnenabonnenten Quellwasser mietweise zu den im Brunnenreglement festgesetzten Bedingungen zu beziehen wünschen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Oeffentliche Bekanntmachungen erfolgen im « Landanzeiger », in Oberentfelden und die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Emil Hauri-Bolliger, von Hirschthal, und Aktuar: Oswald Hunziker-Aeschbach, von Muhen und Hirschthal, beide in Hirschthal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

8 marzo 1948. Commestibili e vino.
Bianchini Pia, in Bellinzona. Titolare della ditta individuale è Pia Bianchini, moglie di Livio, nata Taborelli, da ed in Bellinzona. La titolare agisce col consenso del marito. Commestibili e vino da trasportare. Piazzale Mesolcina, casa Bonetti.

8 marzo 1948. Macelleria, salsamentaria.
Croce Enrico, in Bellinzona, macelleria e salsamentaria (FUSC. del 28 novembre 1924, N° 280, pagina 1953). La ditta individuale viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

8 marzo 1948. Caffè-birreria.
Zoppi Agnese, in Bellinzona, caffè-birreria, sotto l'insegna « Birreria Gambrinus » (FUSC. del 19 novembre 1934, N° 271, pagina 3180). La ditta individuale viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

8 marzo 1948. Pasticceria, tea room.
Berner e Ci, in Bellinzona, pasticceria con tea room, società collettiva (FUSC. del 18 novembre 1947, N° 270, pagina 3408). Curzio Berner sorte dalla società.

Ufficio di Biasca

8 marzo 1948. Effetti di abbigliamento per uomini, donne e bambini.
Sport-moda S.A., a Lodrino. Con istromento e statuti del 24 febbraio 1948, si è costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione ed il commercio di effetti di abbigliamento di ogni sorta per uomini, donne e bambini. Il capitale sociale è di 51 000 fr., diviso in 51 azioni di franchi mille cadauna e nominative. Il capitale sociale è liberato solo nella misura del 40% e cioè 20 400 fr. Le pubblicazioni officiali avvengono a mezzo del « Foglio officiale cantonale » e per quelle previste dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 5 membri. Attualmente 3 nelle persone di: Massimo Antonio Wickart, fu Carlo, da Zugo, in Zurigo, presidente, Erwin M. Kolly, di Max, da St. Silvestro, in Zollikon, membro, Ernesto Luginbühl, fu Ernesto, da Vechigen (Berna), in Küssnacht, membro. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di ciascuno dei membri del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

5 mars 1948. Valeurs, etc.
Amazone S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs, biens et droits de toutes espèces pour son propre compte et pour le compte de tiers. Elle pourra faire toutes opérations s'y rapportant, à l'exclusion des opérations réservées aux personnes physiques et morales soumises à la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites et les actionnaires convoqués par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires peuvent être convoqués par lettre recommandée lorsque tous leurs noms et adresses sont connus. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Maurice Galland, de Genève, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 3 (chez banque Galland & Cie S.A.).

8 mars 1948. Salon de coiffure, etc.
Fernand Calame fils, à Lausanne, exploitation d'un salon de coiffure et institut de beauté et fabrication de postiches (FOSC. du 20 mai 1935). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 mars 1948. Salon de coiffure, etc.
Paul Calame, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul Calame, allié Stampfli, de Reverolle (Vaud) et Le Locle, à Lausanne. Coiffeur-posticheur pour dames et messieurs. Institut de beauté et parfumerie. Grand-Chêne 6.

8 mars 1948. Marchandises de diverse nature.
R. Juillard, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Emile Juillard, époux séparé de biens de Danielle, née Jaccard, de Tramelan-Dessous (Berne), à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de marchandises et articles de diverse nature. Avenue d'Ouchy 52.

8 mars 1948. Marchandises de diverse nature.
G. Bec, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges-René Bec, époux séparé de biens de Henriette, née Belrichard, de et à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de marchandises et articles de diverse nature. Métropole 11.

8 mars 1948.
Garage de Montchoisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 juillet 1947, page 1898). Les signatures des administrateurs Marcel Laplace et Eugène Bähni, démissionnaires, sont radiées. Le conseil est composé de: Willy Ruprecht, président et Hans Ruprecht, les deux de Laupen (Berne), à Lausanne; ils engagent la société par leur signature individuelle.

8 mars 1948. Matières premières, etc.
Sempa S.A., à Lausanne, importation, exportation de matières premières, etc., (FOSC. du 17 avril 1947, page 1037). Le conseil d'administration se compose de Joseph Zeiter, président; Gilbert Perrin, secrétaire; Hugo Luini, tous inscrits, et Edouard Pernet, de Boudry, à Yverdon; ils engagent la société par leur signature collective à deux.

9 mars 1948.
Radio Représentation S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 mars 1947, page 684). Suivant procès-verbal authentique du 5 mars 1948, la société a porté le capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées.

9 mars 1948. Articles de sports, etc.
Cotty & Cie, à Lausanne. Pierre Cotty, de Denens, à Lausanne, et Annette Bellion, de Zweisimmen (Berne), à Montreux-Châtelard, ont constitué, sous

cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 15 mars 1948 et qui est engagée par la signature collective des associés. Commerce d'articles de sports, de confections en tous genres et de vêtements de travail. Chemin des Paleyres 8.

Bureau de Nyon

Rectification.

Société de laiterie de Chéserex, à Chéserex (FOSC. du 6 mars 1948, page 674). Le vice-président du comité, Victor Dugrandpraz, n'exerce pas la signature sociale. La société n'est engagée que par la signature collective du président et du secrétaire.

5 mars 1948. Articles électriques et sanitaires.

Hoirs d'Auguste Gehr, à Vich, société en nom collectif (FOSC. du 6 avril 1944, page 803). L'associée Elise dite Lisette Gehr est épouse de Alvaro Giuseppe Valazza, d'Italie, à Vich, dont elle est séparée de biens. Le mari a donné son consentement.

Bureau d'Oron

9 mars 1948. Vêtements, tissus.

G. Deschenaux, à Oron-la-Ville. Le chef de la maison est Gustave-Alphonse Deschenaux, allié Python, de Ursy et Morlens (Fribourg), à Oron-la-Ville. Commerce et fabrication de vêtements pour messieurs et enfants et vente de tissus en tous genres.

Bureau de Vevey

8 mars 1948. Transports.

Jean Corail, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Jean-Louis Corali, fils de François, de nationalité italienne, à La Tour-de-Peilz. Transports de choses en tous genres. Avenue de Traménaz 6.

8 mars 1948. Transports.

E. Baumann, à Montreux-Les Planches. Le chef de la maison est Emile Baumann, fils de Pierre, de Grindelwald (Berne), à Montreux-Les Planches. Transports de choses en tous genres. Place des Planches 4.

8 mars 1948. Quincaillerie, etc.

Vve Ami Junod, à Territet-Les Planches, quincaillerie, articles de ménage (FOSC. du 2 mars 1933, N° 51). La raison est radiée, à la demande de la titulaire, la maison n'étant plus assujettie à l'inscription.

9 mars 1948. Ebénisterie, meubles.

André Pasche & Cie., à Vevey, société en nom collectif, ébénisterie et commerce de meubles en tous genres, etc. (FOSC. du 16 avril 1946, N° 89). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

9 mars 1948. Mercerie, bonneterie.

Ernestine Bussin, à Clarens-Le Châtelard, mercerie, bonneterie, à l'enseigne: « Au Bébé » (FOSC. du 28 mai 1929, N° 121). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

3 mars 1948. Menuiserie, etc.

Genoud Gérard, à Chippis. Le titulaire de cette raison est Gérard Genoud, de Vissoie (Valais), à Chippis. Entreprise de menuiserie, ébénisterie et charpente.

Bureau de St-Maurice

12 janvier 1948.

Société coopérative agricole de Troistorrents et environs, à Troistorrents. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de sauvegarder les intérêts d'ordre économique et social de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les statuts portent la date du 27 octobre 1946. Les parts sociales sont de 100 fr. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration de 5 à 7 membres et est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire. Le président est Henri Ecœur, de Val-d'Illiez; vice-président: Pierre Dubosson, de Troistorrents; secrétaire-caissier: Eugène Rossier, de Troistorrents; tous à Troistorrents.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

2 mars 1948. Chromage, argentage, etc.

Evola S.A., précédemment à Neuchâtel (FOSC. du 26 septembre 1946, N° 225, page 2821). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 février 1948, la société a décidé de transférer son siège social à Auvernier. Elle a de plus modifié son but social. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: le chromage, l'argentage, le nickelage, le cuivrage, le dorage et le polissage de tous objets manufacturés. La société peut prendre des participations à toutes entreprises, construire, acheter et vendre des immeubles. Les statuts originaires portant la date du 3 septembre 1946 ont été modifiés le 24 février 1948. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. André Bühler, jusqu'ici administrateur unique, ayant démissionné, sa signature est radiée. Ont été désignés comme administrateurs: René Schœpf, de Enges (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, président, et Werner-Alexis Gaille, de Provence (Vaud), à Auvernier, qui engagent la société par leur signature collective. Bureaux: au domicile de l'administrateur Werner Gaille, avenue Beauregard.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

5 mars 1948. Décolletage.

Pierre Charpilloz, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin, décolletages en tous genres (FOSC. du 7 mars 1947, N° 63, page 746). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison « Maurice Jacot », ci-après inscrite, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin.

5 mars 1948. Décolletage.

Maurice Jacot, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin. Le chef de la maison est Maurice Jacot, de Coffrane, Montmollin et Le Locle, à Bienne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Pierre Charpilloz », ci-dessus radiée, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin. Décolletages en tous genres.

5 mars 1948. Epicerie, etc.

Marguerite Guyot, à Cernier, épicerie, vins et denrées coloniales, à l'enseigne: « Epicerie du centre » (FOSC. du 24 mai 1944, N° 120, page 1172). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 mars 1948. Guide-cornes, charronnage.

Jean Von-Gunten, à Boudevilliers. Le chef de la maison est Jean-Alfred Von-Gunten, de Sigriswil (Berne), à Boudevilliers. Fabrication et vente de guide-cornes pour jeune bétail et charronnage.

5 mars 1948. Maçonnerie, carrelages, etc.

Renato Locatelli, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin. Le chef de la maison est Renato-Aldo Locatelli, de Cureggia (Tessin), à Chézard, commune de Chézard St-Martin). Entreprise de maçonnerie, béton armé et carrelages.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 mars 1948. Gypserie, peinture.

Locatelli et Co., à La Chaux-de-Fonds, gypserie-peinture, société en nom collectif (FOSC. du 6 novembre 1946, N° 260). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

6 mars 1948. Verres de montres.

Montrlant Watch Crystals André-F. Sagne, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André-F. Sagne, de La Sagne et La Ferrière, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce de verres de montres. Rue de la Combe Grieurin N° 41.

Bureau du Locle

8 mars 1948.

Fabriques des Montres Zénith S.A. (Zenith Watch Manufacturing Ltd.), au Locle (FOSC. du 19 novembre 1947, N° 271, page 3427). La procuration collective de Joseph Maigne est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

8 mars 1948.

Société coopérative d'habitation et de développement du logement, Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 2 avril 1946, N° 77, page 1009). Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales des 19 janvier et 28 février 1948, la société a modifié partiellement ses statuts. Henri Martin, président, Charles Wehrli, vice-président, et Emile Messerli, secrétaire, ne font plus partie du comité de direction; leurs signatures sont radiées. La gestion de la société est confiée à une administration, composée de trois associés au moins. Le président engage la société par sa signature individuelle. Charles Gigandet, des Genevez (Berne), à Neuchâtel, est président. Bureaux: Faubourg du Lac 10.

Genf — Genève — Ginevra

19 février 1948.

Vinaigrerie de Grange-Canal S.A., à Chêne-Bougeries (FOSC. du 24 juillet 1947, page 2109). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 80 actions de 500 fr. chacune, au porteur, formant le capital social, en 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

24 février 1948.

Société Immobilière Chemin Dumas lettre H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1934, page 1181). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 12 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 12 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 38 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, l'exploitation et la possession d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis la parcelle 5554 J de la commune de Plainpalais, sise au chemin Dumas 13, sur laquelle elle a fait construire un bâtiment qu'elle possède. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Barro, de et à Carouge, est unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Gino Vuagnat, démissionnaire, et George Martinet, décédé, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue de la Corraterie 20 (régie Choisy et Dumont).

1er mars 1948. Constructions mécaniques de précision.

Janzi & Bürki, à Genève, exploitation d'un atelier de constructions mécaniques de précision, société en nom collectif (FOSC. du 19 février 1947, page 496). La société a été transformée à partir du 1er janvier 1948 en société en commandite. L'associé Emile Janzi, de Zweisimmen (Berne), à Genève, est seul associé gérant indéfiniment responsable et l'associé Fernand-Constant Bürki, de Häutligen (Berne), à Genève, devient associé commanditaire, pour une commandite de 5500 fr. La raison sociale est modifiée en celle de **Janzi & Cie.** Procuration individuelle a été conférée à Fernand-Constant Bürki, associé commanditaire susmentionné; celle de Odette-Lucie Janzi, née Tréhan, est confirmée.

4 mars 1948. Epicerie, primeurs, etc.

A. de Lorenzi, à Genève. Le chef de la maison est Arnold-Gustave de Lorenzi, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Rue des Pitons 12.

4 mars 1948. Boulangerie-pâtisserie.

M. Bolliger, à Genève. Le chef de la maison est Max Bolliger, de Egliswil, à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Rue de la Terrassière 55.

4 mars 1948.

G. Petitmermet, « Editions du Menuet », à Genève, toutes affaires d'éditions (FOSC. du 27 décembre 1946, page 3775). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

4 mars 1948. Tapis, linoléums.

Emile Grivel, à Genève, commerce de tapis et linoléums (FOSC. du 3 février 1939, page 245). Nouveaux locaux: 9, rue du Prince.

4 mars 1948. Café-restaurant.

Mme M. Paquin, à Genève. Le chef de la maison est Marie-Mathilde Paquin, née Burger, de Soral, à Genève, épouse dûment autorisée de Charles-Léon Paquin. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: « Le Vieux Coin ». Rue Rousseau 40.

4 mars 1948. Epicerie, primeurs, etc.

Mme E. Berthoud, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Elise-Amélie Berthoud, née Besse, de Châtel-St-Denis, à Chêne-Bourg, épouse dûment autorisée d'Alfred-Ernest Berthoud. Commerce d'épicerie, primeurs, vins, liqueurs et produits laitiers. Rue Peillonnex 9.

4 mars 1948. Chaussures, etc.
S. Bossard, à Genève, représentation de chaussures et tous articles de mode (FOSC. du 28 janvier 1942, page 217). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

4 mars 1948. Café-glacier.
Leppert H., à Genève, exploitation d'un café-glacier, à l'enseigne: « Café-glacier Royal » (FOSC. du 15 mai 1942, page 1100). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

4 mars 1948. Café-glacier, etc.
Mme J. Antenen, à Genève. Le chef de la maison est Juliette-Emilie Antenen, née Fivaz, de et à Genève, épouse dûment autorisée d'Alfred-Joseph Antenen. Exploitation d'un café-glacier-tea-room, à l'enseigne: « Royal ». Angle rue d'Italie 1 et Grand-Quai 36.

4 mars 1948. Société immobilière et de participations.
Casana S. A., à Genève, société immobilière et de participations (FOSC. du 14 janvier 1948, page 123). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée général du 26 février 1948, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera dorénavant engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration est composé de: Hector-Gaston Bachmann, président, d'Anières, à Genève, et Roger Bachmann (inscrit) nommé secrétaire.

4 mars 1948.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 7 février 1947, page 381), avec siège principal à Bâle. A été nommé sous-directeur de la succursale de Genève: Gustave Lachenal (jusqu'ici fondé de pouvoir); il engage la succursale de Genève en signant collectivement avec un membre du conseil d'administration ou de la direction générale, ou avec un directeur ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir du siège principal ou avec un directeur ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir de la succursale. A été, en outre, désigné comme fondé de pouvoir de la succursale de Genève: Willy Kuffer, de Täuffelen, à Bâle; il engage la succursale de Genève en signant par procuration collectivement avec un membre du conseil d'administration ou de la direction générale, ou avec un directeur ou un sous-directeur du siège principal ou avec un directeur, ou un sous-directeur de la succursale.

4 mars 1948. Société immobilière.
Société anonyme Gallatin-Square D, à Genève, société immobilière (FOSC. du 17 septembre 1945, page 2237). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette raison sociale est radiée.

4 mars 1948.
Société Immobilière Le Gros Cèdre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 décembre 1943, page 2716). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 février 1948, la société a décidé: de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions nominatives de 1000 fr. entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société: d'adopter de nouveaux statuts en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Tous les avis concernant la société seront notifiés aux actionnaires par lettre recommandée. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: rue de la Corraterie 7 (étude de Me Alphonse Bernasconi, notaire).

5 mars 1948. Charpente, menuiserie.
René Duret, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est René-John Duret, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, séparé de biens de Marie-Adeline, née Pietralunga. Entreprise de charpente et de menuiserie. Chemin des Esserts s. n.

5 mars 1948. Electricité, etc.
Charles Suter, à Genève, installation générale d'électricité, etc. (FOSC. du 14 avril 1939, page 773). Le titulaire est domicilié actuellement à Chambésy, commune de Pregny. Nouveaux locaux: rue du Cendrier 16.

5 mars 1948. Articles pour fumeurs, etc.
Mme M. Page, à Genève. Le chef de la maison est Marcelle-Marie Page, née Bossy, de Châtonnaye, à Genève, épouse dûment autorisée de René-Louis Page. Importation et vente d'articles pour fumeurs et d'articles de diverses natures. Rue Caroline 9.

5 mars 1948. Ferblanterie-plomberie.
Louis Philo, à Genève, entreprise de ferblanterie et plomberie (FOSC. du 25 octobre 1945, page 2609). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

5 mars 1948. Atelier de mécanique, etc.
SOBRI S. A., à Genève, atelier de mécanique, etc. (FOSC. du 30 avril 1947, page 1177). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du tribunal de 1re instance de Genève du 9 février 1948.

5 mars 1948. Laboratoire de physique, etc.
Max Mæhrle, à Genève, exploitation d'un laboratoire de physique et de chimie appliquées (FOSC. du 13 décembre 1944, page 2739). Par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 18 février 1948, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

5 mars 1948. Filets à cheveux, etc.
MAFI S. A., à Genève, filets à cheveux, houppes de cygnes, etc. (FOSC. du 13 mai 1947, page 1305). Georges Béran, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement de Marcel Corbat, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

5 mars 1948. Tissus, etc.
Philtac S. A., à Genève, importation, exportation et commerce de tissus, etc. (FOSC. du 14 janvier 1948, page 123). L'administrateur et secrétaire du conseil Alexandre Ulmann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de: Charles-Antoine Philippossian, président (inscrit) et Alfred Tachauer (inscrit) nommé secrétaire, lesquels continuent à engager la société par leur signature collective.

5 mars 1948.
Société de l'Hôtel de l'Ecu de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1946, page 118). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 février 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés au droit actuel. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 250 000 fr. est entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

5 mars 1948. Fruits et primeurs, etc.
Exinter S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1er mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et l'exportation, l'achat, la vente, le commerce de marchandises et de produits manufacturés ou non, de toute nature, et notamment le commerce de fruits et de primeurs avec le Proche Orient. La société peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 200 000 fr. Il est divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé d'Erwin Haymann, président, de Zurich, d'Henriette-Aghietta Ruesch, née Torkof, secrétaire, d'Oftringen, et de Marthe Brammer, née Bloch, de Zurich, tous trois à Genève. La société est engagée par la signature individuelle d'Erwin Haymann ou par la signature collective de Aghietta Ruesch et Marthe Brammer. Locaux: boulevard du Théâtre 8.

6 mars 1948. Ferblanterie, etc.
Georges Wolff, à Satigny. Le chef de la maison est Georges-Eugène Wolff, de et à Satigny. Entreprise de ferblanterie, plomberie et couverture en bâtiments.

6 mars 1948. Transports de marchandises, etc.
Apothéloz R., à Genève. Le chef de la maison est Robert-Louis Apothéloz, d'Onnens et Corcelles sur Concise, à Genève. Entreprise de transports de marchandises par camion-automobile. Rue de l'Industrie 15.

8 mars 1948. Vêtements.
Henri Pahud « chez l'oncle Sam », à Genève, commerce de vêtements neufs et d'occasion (FOSC. du 3 février 1948, page 345). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 mars 1948. Garage pour automobiles, etc.
Adler, à Genève, exploitation d'un garage pour automobiles et atelier de réparations (FOSC. du 30 avril 1935, page 1103). La raison est modifiée en celle de: **Adler, Garage du Gd-Pré.**

8 mars 1948. Produits laitiers, etc.
La Crémière S.A., à Genève, vente de produits laitiers, etc. (FOSC. du 6 juin 1946, page 1704). Procuration individuelle est conférée à Pierre Prisi, de Neuchâtel et d'Uebeschi (Berne), à Genève. Les locaux sont actuellement: rue du Marché 10.

8 mars 1948. Boulangerie-pâtisserie.
H. Blanc, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 27 avril 1945, page 963). Par jugement du 16 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

8 mars 1948. Atelier de placage galvanique.
Ls Vuilleumier, à Genève, atelier de placage galvanique (tous métaux) (FOSC. du 18 septembre 1946, page 2739). Par jugement du 16 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

8 mars 1948.
W. A. Friz, Manufacture de liège Prodex, à Genève, manufacture de liège naturel et aggloméré (FOSC. du 23 juillet 1942, page 1692). Par jugement du 23 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

8 mars 1948. Appareils électriques.
« ELSIMO » R. Sippel, à Genève, fabrication d'appareils électriques (FOSC. du 6 mai 1947, page 1233). Par jugement du 14 février 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Sachentransport):

Gerber, Fritz, Toffen (BE)
Publikation Nr. 5228 vom 4. Oktober 1946. Bestandeserhöhung um 1 Anhänger. Ferner tritt an Stelle eines Lastwagens von 2,4 t ein solcher von 3,5 t. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Anhänger von 2—3 t. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Rüegg, Hermann, Glarus
Publikation Nr. 3886 vom 20. Mai 1943. Bestandeserhöhung um 1 Anhänger. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen von 2—3 t, 1 Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholz- und Langeisentransporte von 2 t. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz. Für den Anhänger Kanton Glarus.

Fehr & Söhne, A., Rorschach (SG)
Publikation Nr. 5355 vom 17. Dezember 1946. Bestandeserhöhung um 1 Anhänger. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 6—7 t, 1 Traktor, 3 Anhänger von 3—4 t, wovon einer mit Kippvorrichtung. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz. Für den Traktor im Umkreis bis 100 km; für den nachgesuchten Anhänger (Kipper) im Umkreis bis 15 km.

Martin, Josef, Schaffhausen
Publikation Nr. 748 vom 19. Januar 1942. Bestandeserhöhung um 1 Anhänger. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen von 2—3 t, 1 Anhänger von 2 t. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Ernst, Max, Zürich 11
Publikation Nr. 30 vom 17. Dezember 1946. Infolge teilweiser Uebernahme des Fahrzeugparks durch die « Ernst Autotransport AG. », in Zürich, lautet das Konzessionsgesuch nun auf 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 2—3 t, 2 Lastwagen von 4—5 t, wovon einer mit Kippvorrichtung, 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 6—7 t, 3 Anhänger von 3—4 t, 1 Anhänger mit Kippvorrichtung von 5—6 t. — Anderer Geschäftszweig: Lagerhausbetrieb. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Fortsetzung der ordentlichen Publikationen (Sachentransport):

Bächtold, Hans, Frick (AG) 5685
Gründung durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Gebrüder Bächtold », Frick (Publikation Nr. 4700 vom 16. September 1943). 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte von 3—4 t. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Hoegger & Casutt, Gossau (SG) 5686
Gründung am 30. April 1947 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Fritz Schiess », Zuckenriet (Publikation Nr. 3866 vom 20. Mai 1943). Filiale in Zuckenriet für Sachentransporte. — 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 4—5 t. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte; Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Bolliger, Alfred, Zürich 11 5687
Gründung durch Uebernahme der erloschenen Firma «Frau Selma Bolliger-Lienhard», Zürich 11 (Publikation Nr. 12 vom 26. September 1941). 1 Lastwagen von 3—4 t. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz ohne Tessin.
Daniel, Ernst, Winterthur (ZH) 5688
Gründung am 1. Juli 1947 durch Uebernahme der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Daniel», Winterthur (Publikation Nr. 215 vom 27. September 1946). 1 Lastwagen von 3—4 t und mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte, 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Lastwagen von 5—6 t mit Möbelkasten und mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte, 2 Lastwagen von 6—7 t, wovon einer mit Kippvorrichtung, 2 Anhänger von 3—4 t, 1 Anhänger von 4—5 t. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Gastwirtschaft; Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Ernst Autotransport AG., in Zürich 7 5689
Gründung am 21. Oktober 1947 durch teilweise Uebernahme der Transportunternehmung «Max Ernst», Zürich 11 (Publikation Nr. 30 vom 17. Dezember 1946). 1 Lastwagen von 1—2 t, 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Lastwagen von 5—6 t und mit Zisterne für Flüssigkeitstransporte, 4 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 5—6 t, wovon 2 auch mit Zisterne, 1 Lastwagen von 6—7 t und auch mit Kippvorrichtung, 2 Anhänger von 3—4 t, 1 Anhänger von 7—8 t. — Filiale in Zollikon. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Autobetriebs-AG. Langnau (Zürich), in Langnau a. A. (ZH) 5690
Gründung am 7. November 1947 durch Uebernahme des Autotransportbetriebes der Firma «Emil Meier», Langnau a. A. (Publikation Nr. 278 vom 28. Oktober 1941). 1 Motorwagen von 3—4 t und mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte, 1 Motorwagen von 5—6 t, ebenfalls mit auswechselbarer Karosserie, 1 Anhänger von 3—4 t. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Personentransport):

Naegeli-Weetmann & Co., St. Moritz (GR)
Publikation Nr. 4693 vom 3. September 1943. Bestandeserhöhung um 2 Gesellschaftswagen. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 4 Personenwagen, 2 Gesellschaftswagen mit je 30 Sitzplätzen. — Gültigkeitsbereich: Kanton Graubünden, ausnahmsweise andere Gebiete der Schweiz.

Fortsetzung der ordentlichen Publikationen (Personentransport):

Hoegger & Casutt, Gossau (SG) 5691
Gründung am 30. April 1947 durch Uebernahme der erloschenen Einzelfirma «Ernst Hoegger», Gossau (Publikation Nr. 3259 vom 8. Dezember 1942). 2 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte; Sachentransporte für Filiale in Zuckenriet. — Gültigkeitsbereich: Kantone St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Zug, Schwyz, Luzern, Nid- und Obwalden, Uri.
Daniel, Ernst, Winterthur (ZH) 5692
Gründung am 1. Juli 1947 durch Uebernahme der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Daniel», Winterthur (Publikation Nr. 3031 vom 13. November 1942). 1 Personenwagen, 2 Motorwagen mit 23, bzw. 30 Sitzplätzen und mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Gastwirtschaft; Sachentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Autobetriebs-AG. Langnau (Zürich), in Langnau a. A. (ZH) 5693
Gründung am 7. November 1947 durch Uebernahme des Autotransportbetriebes der Firma «Emil Meier», Langnau a. A. (Publikation Nr. 3089 vom 17. November 1942). 2 Motorwagen mit 23, bzw. 27 Sitzplätzen und mit auswechselbarer Karosserie. Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personentransport):

Fürst, Walter, Küttigen (AG) 5694
1 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Speiserestaurant, Bäckerei-Konditorei. — Gültigkeitsbereich: Küttigen und Umgebung, nur ausnahmsweise entferntere Gebiete.
Baumann, Julien, Lengnau bei Biel (BE) 5695
1 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Kieck, Hans, Lengnau bei Biel (BE) 5696
1 Personenwagen. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Autos. — Gültigkeitsbereich: Kantone Bern und Solothurn.
Arnold, Vinzenz, Langnau bei Reiden (LU) 5697
1 Personenwagen. Andere Erwerbszweige: Handel mit Velos, Motos; mechanische Werkstätte. — Gültigkeitsbereich: Umkreis bis 20 km.
Huber, Anton jun., Sursee (LU) 5698
1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: Pächter eines landwirtschaftlichen Betriebes. — Gültigkeitsbereich: Kanton Luzern und angrenzende Kantone.
Thürig, Herbert, Hitzkirch (LU) 5699
1 Personenwagen. Anderer Geschäftszweig: Bäckerei-Konditorei. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Modifications des publications précédentes (transports de choses):

Guillaume-Gentil, Samuel, La Sagne (NE)
Publication Nº 3943 du 31 mars 1947. Extension de l'entreprise le 31 janvier 1947 par reprise du service de transport de «Albert Bering», La Chaux-de-Fonds (publication Nº 1096 du 24 juin 1943). La concession est demandée pour 1 camion avec pont basculant de 3—4 t., 1 camion de 5—6 t., 1 remorque de 3—4 t. — Rayon de validité: canton de Neuchâtel et jusqu'à Payerne.
Laurent, Louis, Chavornay (VD)
Publication Nº 4712 du 22 novembre 1945. Demande de concession augmentée d'une remorque. La concession est demandée pour 1 camion de 4—5 t., 1 remorque avec fourgon de 3—4 t. — Rayon de validité: canton de Vaud, éventuellement autres cantons de la Suisse romande.
Savoy, André, Lausanne (VD)
Publication Nº 5183 du 18 mars 1946. Extension de l'entreprise le 15 octobre 1947 par reprise du service de transport de «Néville Dubuis», Prilly (publication Nº 999 du 12 février 1942). La concession est demandée pour 1 camion de 2—3 t., 1 camion de 3—4 t. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Suite des publications (transports de choses):

Barbey, Samuel, Corseaux (VD) 5700
Service créé le 26 septembre 1947 par reprise de la raison individuelle dissoute «Armand Poget», Corseaux (publication Nº 3923 du 25 mai 1943). 1 camion de 3—4 t. — Rayon de validité: Suisse romande.

Demandes d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession (transports de choses):

Martin, Robert, Renens (VD) 5701
2 camions de 3—4 t. — Rayon de validité: canton de Vaud.
Mergozzi, René, Echallens (VD) 5702
1 camion avec pont basculant de 3—4 t. — Rayon de validité: canton de Vaud.

Modifications des publications précédentes (transports de personnes):

Thomas, Philippe, Bercher (VD)
Publication Nº 2287 du 24 juillet 1942. Demande de concession augmentée d'un autocar. La concession est demandée pour 2 voitures de tourisme, 1 autocar de 17 places, 1 autocar de 30 places. — Entrepreneur postal. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Suite des publications (transports de personnes):

Bouquet, Vve Blanche, Lausanne (VD) 5703
Service créé le 22 janvier 1948 par reprise de la raison individuelle dissoute «Gustave Ravussin», Lausanne (publication Nº 3400 du 22 décembre 1942). 1 voiture de tourisme. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, auto-location. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession (transports de personnes):

Feller, Marcel, La Chaux-de-Fonds (NE) 5704
1 voiture de tourisme. Autre branche d'activité: auto-école. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Modificazioni complementari delle pubblicazioni precedenti (trasporti di cose):

Lombardi & Figli, Ilario, Airolo (TI)
Pubblicazione Nº 1575 del 9 aprile 1942. La domanda di concessione comprende un rimorchio. La concessione è valevole per 2 autocarri 3—4 t. con ponte ribaltabile, 1 rimorchio di 2 t. — Raggio di validità: Cantoni Ticino e Uri per gli autocarri; 40 km per il rimorchio.

Domande per l'apertura di una nuova impresa soggetta a concessione

Vassena Natale e Figli, Balerna (TI) 5705
1 autocarro di 2 t. Altri rami d'attività: osteria, trasporto di persone (pubblicazione Nº 4592 del 3 settembre 1943). — Raggio di validità: Distretto di Mendrisio.
Leonardi, Isidoro, Bedretto (TI) 5706
1 autocarro di 2—3 t. — Servizio ufficiale di camionnage. — Altro ramo d'attività: contadino. — Raggio di validità: Valle Bedretto-Airolo.

Einsprachefrist: 10. April 1948

Délai d'opposition: 10 avril 1948 **Termine d'opposizione: 10 aprile 1948**

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Jura-Cement-Fabriken Aarau und Wildegg

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 8. März 1948 hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 6 000 000 auf Fr. 5 000 000 herabzusetzen durch Rückkauf von 200 Aktien zu je Fr. 5000.

Den Gläubigern steht gesetzlich das Recht offen, binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderung bei der unterzeichneten Firma Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 72³)

Aarau, den 8. März 1948.

Jura-Cement-Fabriken Aarau und Wildegg,
der Präsident des Verwaltungsrates:
Ferd. Zurlinden.

Internationale Bodenkreditbank, Basel

Verlustigerklärung von Aktien gemäss Art. 681 OR.

Der Verwaltungsrat hat die Aktien Nrn. 38301 bis 40300 der Internationalen Bodenkreditbank in Anwendung von OR. Art. 681 ff. und auf Grund der Statuten für kraftlos und die Aktionäre ihrer Rechte aus der Zeichnung sowie ihren geleisteten Teilzahlungen für verlustig erklärt. (AA. 74)

Basel, den 9. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Bundesratsbeschluss

über die Abänderung des Bundesratsbeschlusses betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe

(Vom 3. März 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, auf Gesuch interessierter Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände und nach Einsichtnahme der unter diesen Verbänden getroffenen Vereinbarung vom 24. Dezember 1947, gestützt auf Art. 3, Abs. 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

beschliesst:

Art. 1. Art. 2, Ziff. 1, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 14. November 1947 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe ist aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 2, Ziff. 1, Abs. 1. Allen Arbeitern wird eine Grundzulage von 80 Rp. pro Arbeitsstunde ausgerichtet, die der Arbeitgeber direkt an die Arbeiter ausbezahlt.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft. (AA. 71)

Bern, den 3. März 1948.

In Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Celio;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant celui qui donne force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs

(Du 3 mars 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu la requête des associations patronales et des associations ouvrières intéressées; vu la convention que celles-ci ont passée entre elles le 24 décembre 1947; vu l'article 3, 2e alinéa de l'arrêté fédéral des 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. L'article 2, chiffre 1, 1er alinéa, de l'arrêté du 14 novembre 1947 donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 2, ch. 2, 1er al. Une allocation de base de 80 ct. par heure de travail sera payée à tous les ouvriers; les employeurs la verseront directement aux ouvriers.

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour où il sera publié.

Berne, le 3 mars 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Celio;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Decreto del Consiglio federale

che modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico

(Del 3 marzo 1948)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda delle associazioni dei datori di lavoro e delle associazioni operaie interessate; vista la convenzione che le stesse hanno conchiuso tra di loro il 24 dicembre 1947; visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale dei 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. L'articolo 2, numero 1, primo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 14 novembre 1947 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del lattoniere e dell'installatore idraulico è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Articolo 2, numero 2, primo capoverso. Sarà versata agli operai un'indennità base di 80 cent. per ogni ora di lavoro; i datori di lavoro la verseranno direttamente agli operai.

Art. 2. Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione.

Berna, 3 marzo 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Celio;
il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento delle indennità di rincaro convenuto nell'industria degli autotrasporti

(Ordinanza VI dell'11 febbraio 1947 relativa al decreto federale concernente gli autotrasporti di persone e di cose sulle strade pubbliche; decreto federale dei 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; regolamento d'esecuzione del 10 dicembre 1943/28 dicembre 1946, articolo 7)

La Commissione paritetica nazionale, istituita dal contratto collettivo di lavoro per l'industria degli autotrasporti, al quale contratto è stato attribuito carattere obbligatorio generale mediante decreto del Consiglio federale (pubblicato nel Foglio federale del 29 gennaio 1948, pagina 85), ha chiesto, a nome delle associazioni contraenti, all'autorità federale che sia attribuito carattere obbligatorio generale all'appendice 2 del menzionato contratto. Questa appendice apporta un'aumento delle indennità di rincaro. Essa ha il tenore seguente:

Appendice 2 sulle indennità di carovita

La Commissione paritetica nazionale, visto l'articolo 4, capoverso 4, del CCLOA, fissa, fino a nuovo avviso, le indennità di carovita nel modo seguente:

Per tutti gli assuntori di lavoro, ad eccezione degli autisti di tassametri con partecipazione alle entrate:

	Al mese Fr.	Alla settimana Fr.	Al giorno Fr.
Classi di salario 0 e I	177.—	40.80	6.80
Classi di salario II, III e IV	195.—	45.—	7.50
Trasporto di cose sulla piazza di Zurigo	213.60	49.40	8.25

Queste indennità di carovita devono essere addizionate ai salari base.

Per gli autisti di tassametri con partecipazione del 10 % alle entrate:

	Al mese Fr.	Al giorno Fr.
Classe di salario II:		
Salario base compreso l'indennità di carovita	225.—	8.50
Salario totale minimo compreso l'indennità di carovita	370.—	×
Classe di salario III:		
Salario base compreso l'indennità di carovita	245.—	×
Salario totale minimo compreso l'indennità di carovita	405.—	×
Classe di salario IV:		
Salario base compreso l'indennità di carovita	250.—	×
Salario totale minimo compreso l'indennità di carovita	420.—	×

Questa decisione sostituisce l'appendice I del 24 marzo 1947.

Tabella dei salari lordi vedasi qui sotto.

Eventuali opposizioni contro la domanda in parola dovranno essere presentate, debitamente motivate, entro 14 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Berna, il 10 marzo 1948.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Tabella dei salari lordi (Salario base + indennità di carovita)

Secondo la decisione della sottocommissione competente, tenuto calcolo delle indennità di carovita fissate nell'appendice 2

Categorie del personale dell'azienda	0			I			II			III			IV		
	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.
Autisti e autisti ausiliari (non compresi gli autisti di tassametri e di torpedoni):															
nei 1° anno di servizio	447.—	103.15	17.20	485.—	112.—	18.70	495.—	114.50	19.10	563.60	129.40	21.70			
nei 3° anno di servizio	472.—	108.80	18.15	505.—	116.50	19.50	520.—	120.—	20.—	603.60	139.40	23.15			
nel 5° anno di servizio	492.—	113.50	18.90	525.—	121.—	20.15	545.—	125.80	20.95	×	×	×			
Autisti di torpedoni:															
nei 1° anno di servizio	467.—	107.80	18.—	500.—	115.—	19.20	520.—	120.—	20.—	555.—	128.—	21.35			
nei 3° anno di servizio	492.—	113.50	18.90	525.—	121.—	20.15	540.—	124.60	20.75	595.—	137.—	22.90			
nei 5° anno di servizio	512.—	118.30	19.80	545.—	126.—	21.—	565.—	130.—	21.70	×	×	×			
Autisti di tassametri, con partecipazione del 10% e più sulle entrate:															
Salario base	×	×	×	225.—	×	8.50	245.—	×	×	250.—	×	×			
Salario totale minimo	×	×	×	370.—	×	×	405.—	×	×	420.—	×	×			
Autisti di tassametri senza partecipazione alle entrate:															
nei 1° anno di servizio	442.—	102.—	17.—	475.—	110.—	18.35	485.—	112.—	18.70	525.—	121.—	20.15			
nei 3° anno di servizio	467.—	107.80	18.—	495.—	114.50	19.10	510.—	117.50	19.60	565.—	130.—	21.75			
nei 5° anno di servizio	487.—	112.30	18.80	520.—	120.—	20.—	530.—	122.50	20.50	×	×	×			
Autisti meccanici, capi operai, capi magazzinieri:															
nel 1° anno di servizio	457.—	105.50	17.60	495.—	114.50	19.10	520.—	120.—	20.—	573.60	132.40	22.10			
nel 3° anno di servizio	482.—	111.25	18.50	520.—	120.—	20.—	540.—	124.60	20.75	613.60	141.40	23.60			
nel 5° anno di servizio	502.—	115.80	19.30	545.—	126.—	21.—	565.—	130.—	21.70	×	×	×			
Imballatori prof., camionneurs:															
nel 1° anno di servizio	432.—	99.80	16.65	470.—	108.50	18.10	490.—	113.—	18.85	553.60	127.40	21.25			
nel 3° anno di servizio	457.—	105.50	17.60	490.—	113.—	18.85	510.—	117.50	19.60	583.60	135.40	22.60			
nel 5° anno di servizio	477.—	109.80	18.30	515.—	118.50	19.80	535.—	123.—	20.50	×	×	×			
Operai adetti ai trasporti di mobili:															
nel 1° anno di servizio	427.—	98.80	16.45	465.—	107.—	17.85	480.—	111.—	18.50	543.60	125.40	20.85			
nel 3° anno di servizio	452.—	103.80	17.30	485.—	112.—	18.70	500.—	115.—	19.20	573.60	132.40	22.10			
nel 5° anno di servizio	472.—	108.80	18.15	505.—	116.50	19.50	525.—	121.—	20.15	×	×	×			
Operai adetti ai lavori di magazzino:															
nel 1° anno di servizio	422.—	97.80	16.30	460.—	106.—	17.70	475.—	110.—	18.35	543.60	125.40	20.85			
nel 3° anno di servizio	447.—	103.15	17.20	480.—	111.—	18.50	500.—	115.—	19.20	573.60	132.40	22.10			
nel 5° anno di servizio	467.—	107.80	18.—	505.—	116.50	19.50	520.—	120.—	20.—	×	×	×			
Caricatori e operai ausiliari:															
nel 1° anno di servizio	417.—	96.80	16.15	455.—	105.—	17.50	470.—	108.50	18.10	528.60	122.40	20.45			
nel 3° anno di servizio	442.—	102.—	17.—	475.—	110.—	18.35	495.—	114.50	19.10	563.60	129.40	21.70			
nel 5° anno di servizio	462.—	106.80	17.80	500.—	115.—	19.20	515.—	119.—	19.85	×	×	×			

	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Ora Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Ora Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Ora Fr.	Mese Fr.	Settim. Fr.	Giorno Fr.	Ora Fr.
Manovali:																
nel 1° anno di servizio	437.—	100.80	16.80	2.10	475.—	110.—	18.35	2.30	495.—	114.50	19.10	2.40	563.60	129.40	21.70	2.75
nel 3° anno di servizio	457.—	105.50	17.60	2.20	500.—	115.—	19.20	2.40	520.—	120.—	20.—	2.50	603.60	139.40	23.15	2.95
nel 5° anno di servizio	482.—	111.25	18.50	2.30	520.—	120.—	20.—	2.50	545.—	125.80	20.95	2.60	×	×	×	×

Personale ausiliario: Riceve, secondo il lavoro, il salario ad ore o alla giornata, in base ai salari indicati nella presente tabella

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1948

Der Güteraustausch zwischen der Schweiz und dem Ausland kennzeichnet sich im Vergleich zum vorangegangenen Januar durch eine Senkung der Einfuhr und eine Steigerung der Ausfuhr. Hierzu sei bemerkt, dass nach den bisherigen Erfahrungen vom Januar auf den Februar neben der Zunahme des Exportgeschäftes im allgemeinen auch eine Erhöhung unserer Auslandsbezüge einzutreten pflegte. Die Einfuhr bucht diesmal einen Betrag in Höhe von 418,6 Mio. Fr. und hat sich gegen den Vormonat um 67 Mio. oder um 14% verringert. Von prozentual annähernd gleichem Ausmass war auch der Mengenrückgang, welcher sich auf 10 144 Wagen zu 10 t beläuft. Die Ausfuhr zeigt im nämlichen Zeitabschnitt einen Wertzuwachs um 13,9 auf 239 Mio. Fr., bei einer gewichtsmässigen Ausweitung um nahezu ein Drittel. Diese beruht fast restlos auf dem Mehrversand von Eisenerzen.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mio. Fr.	Ausfuhr: Wagen zu 10 t	Ausfuhr: Werte in Mio. Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mio. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1945 Monatsdurchschnitt	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1946 Monatsdurchschnitt	45 337	285,2	4 137	223,0	— 62,2	78,2
1947 Monatsdurchschnitt	64 639	401,7	3 779	272,3	— 129,4	67,8
1947 Februar	40 668	311,5	3 431	250,2	— 61,3	80,3
1948 Januar	78 540	485,6	3 232	225,1	— 260,5	46,4
1948 Februar	68 396	418,6	4 271	239,0	— 179,6	57,1
1947 Januar/Februar	90 612	642,0	6 544	489,0	— 153,0	76,2
1948 Januar/Februar	146 936	904,2	7 503	464,0	— 440,2	51,3

Die Verringerung des Einfuhrüberschusses unseres Aussenhandels von 260,5 Mio. im Januar auf 179,6 Mio. Fr. im Berichtszeitraum, d. h. um über 30%, erfolgte bei rückläufigen Import- und vergrösserten Exportumsätzen. Zu Vergleichszwecken sei beigefügt, dass der Vorjahrsfebruar ein Passivum von 61,3 Mio. aufwies. Der Austauschkoeffizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) stellt sich diesmal auf 57,1%, gegen 46,4% im Vormonat und 80,3% im Februar 1947.

Vergleicht man die Aussenhandelsdaten der ersten zwei Monate des laufenden Jahres mit denjenigen des entsprechenden Zeitraums 1947, so zeigt der Import der Menge nach eine Ausweitung um über 60%, während der Wert sich um zwei Fünftel verstärkt hat. Die Ausfuhr ist in der nämlichen Vergleichsperiode mengenmässig um 15% gestiegen, bei einer Wertabschwächung von 5%. Diese Entwicklung beruht auf Verschiebungen in der Zusammensetzung unserer Ausfuhr. Der Einfuhrüberschuss in unserem Warenverkehr mit dem Ausland erreicht in den Monaten Januar und Februar 1948 einen Betrag von 440,2 Mio. Fr. und hält sich damit beträchtlich über dem Passivum des entsprechenden Vorjahrszeitraums (153 Mio. Fr.).

Hinsichtlich der Preisgestaltung sei erwähnt, dass die Aussenhandelspreise — im gesamten genommen — gegenüber dem Vormonat leicht steigende Tendenz aufweisen. So beläuft sich der Gesamtindex der Einfuhr diesmal auf 256,5 gegenüber 252,4 im verflossenen Januar. An dieser Zunahme sind vor allem Lebens- und Genussmittel, in wesentlich geringerem Umfang auch Rohstoffe und Fabrikate beteiligt. In der erstgenannten Gruppe haben u. a. Kaffee und Malz eine Verteuerung erfahren, während die Erhöhung des Rohstoffindex diesmal namentlich durch die Preise für Rohbaumwolle beeinflusst wird. Der Totalindex der Ausfuhr verzeichnet mit 265,2 gegen den verflossenen Januar nur eine unbedeutende Zunahme, wobei die Preise für ausgeführte Fertigwaren — welche den weitaus wichtigsten Posten unseres Auslandversandes bilden — von 274,7 (Januar) auf 275,7 im Berichtsmonat anstiegen.

Einfuhr

Im Februar liegt der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelsindex (1938 = 100) mit 146 um 16% unter dem Januarergebnis des laufenden Jahres, wogegen sich im Vergleich zum Vorjahrsfebruar eine Importausweitung um 24% ergibt. An der gegenüber dem Vormonat eingetretenen Abnahme partizipieren alle drei Hauptwarengruppen. Hierbei war der Indexrückgang ausgeprägter bei Lebensmitteln (121 gegen 148 im Vormonat) und Fabrikaten (182 gegenüber 216) als bei Rohstoffen (129 gegen 149 im Januar).

Die Einfuhr von Gerste und Roggen hat die hohen Januarergebnisse noch überschritten, während Weizen in vermindertem Umfang hereingekommen ist. Der Import von Mais, welcher sich gegenüber dem Vormonat ebenfalls in absteigender Richtung bewegt, hält sich dagegen immer noch namhaft über dem Vorkriegsstand. Beträchtlich ist auch die derzeitige Zufuhr von Mehl. Die relativ umfangreichen Bezüge von Orangen sowie das mengenmässige Anziehen der Käufe von Frischgemüsen entsprechen der Saisontendenz. Die Lieferungen von ausländischer Schokolade bleiben wesentlich hinter den Vormonatsbetreffnissen zurück. Dies gilt auch für Zucker und Butter, wobei indessen zu bemerken ist, dass diese Erzeugnisse in den vorangegangenen Monaten ausgesprochen hohe Importdaten aufwiesen. Trotz rückläufigen Umsätzen stellt der Import von Speiseöl noch das Dreifache des monatsdurchschnittlichen Mengenvolumens von 1938 dar. Die Eindeckungen mit Eisenbahnen dagegen im Berichtszeitraum das Monatsmittel des letzten Vorkriegsjahrs nicht mehr erreicht. Bei Fasswein ergeben sich erneut Mehrkäufe, wobei — gesamthaft betrachtet — auch der im Vormonat eingetretene Preisrückgang weiter angebalten hat. Als Hauptlieferant für Wein figuriert hierbei wiederum Italien.

Im Einfuhrbereich wichtiger industrieller Rohstoffe figurieren gegen den Vormonat Rohwolle, Kammzug und Zellulose für Kunstseide mit namhaften Importminderungen. Dies trifft auch für Rohbaumwolle zu, welche im Gegensatz zu den vorgenannten Textilien ebenfalls hinter den Umsätzen des letzten Vorkriegsjahres zurückbleibt. Demgegenüber sind Schapperohstoffe vermehrt ins Land gekommen. Der Bezug von Metallrohstoffen für die eisenverarbeitende Industrie hält sich weiterhin erheblich über den Betreffnissen von 1938, wenn auch einige Erzeugnisse sich unter dem Stand des vorangegangenen Januar bewegen. Stärkere Rückgänge weisen bei den Buntmetallen Rohkupfer und Rohblei auf, während die Zufuhr von Rohaluminium erneut gestiegen ist. Ausgesprochen umfangreich gestalteten sich ebenfalls die diesmaligen Eindeckungen mit Tonerde für Aluminium. Im Sektor der Betriebsstoffe bucht Kohle, deren Zufuhr in den letzten Monaten ungefähr dem durchschnittlichen Normalbedarf der Vorkriegszeit entsprach, einen bedeutenden Ausfall (— 7500 Wagen zu 10 t). Benzin registriert eine Importabnahme, während in den letzten Vorkriegsjahren die saisonale Aufwärtsbewegung sich jeweilen bereits im Februar durchzusetzen pflegte. Die Bezüge von Heiz- und Gasöl sowie von Mineralschmieröl zeigen dagegen im Vergleich zum Vormonat einen nennenswerten Zuwachs. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen haben die fortgesetzt umfangreichen Lieferungen von ausländischem Bau- und Nutzholz diesmal mit 3884 Wagen einen mengenmässigen Höchststand erreicht. Wesentliche Minderkäufe ergeben sich u. a. bei rohen Häuten und Fellen, Braustoffen sowie bei Oelfrüchten, wogegen Kakaobohnen im Vorkriegsumfang eingeführt wurden. Der Rückgang bei den chemischen Rohstoffen erstreckt sich in erster Linie auf Peche.

In der Gruppe der Fabrikate entfallen die höchsten Importposten unausgesetzt auf Maschinen und Automobile. Ebenfalls nennenswert sind u. a. unsere Käufe von Instrumenten und Apparaten, eisernen Röhren, Kautschukwaren, wollenen Kleiderstoffen und Baumwollgeweben.

Ausfuhr

Unser derzeitiger Export verharrt mit einem wertgewogenen Mengenindex von 102 (1938 = 100) unverändert auf dem Stand des Vorjahrsfebruar und übersteigt hierbei das Niveau des Vormonats um annähernd 6%. Der im Vergleich zum Januar resultierende Ausfuhranstieg wird ausschliesslich von der Gruppe der Fabrikate getragen, deren Index in diesem Zeitabschnitt sich von 102 auf 110 erhöhte. Lebensmittel (Index 27 gegenüber 39 im Vormonat) und Rohstoffe (66 gegen 76) sind dagegen in vermindertem Umfang ins Ausland geliefert worden.

Textilien registrieren gegenüber dem Vormonat überwiegend Absatzerhöhungen. Hierbei bewegen sich unsere Verkäufe von Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Wirk- und Strickwaren dem Index nach ungefähr auf dem Vorkriegsstand. Merklich angezogen hat sodann die Nachfrage nach Baumwollgarnen und -geweben. Rückläufig war dagegen der Versand von Schappe und Wollgeweben, während sich bei den übrigen in der Uebersicht aufgeführten Erzeugnissen keine nennenswerten Schwankungen ergeben. Die Ausfuhr der Hutgeflechtindustrie zeigt eine Abschwächung und dürfte die Saisonspitze bereits im vorangegangenen Januar erreicht haben. Der Export von Schuhen steht erneut im Zeichen sinkender Umsatztätigkeit.

Im Bereich der Metallindustrie sowie der chemisch-pharmazeutischen Industrie war das Auslandgeschäft weiterhin fast durchweg lebhaft. Abgesehen von Parfümerien, Aluminium und Maschinen, welch letztere die Vormonatsbetreffnisse unterschreiten, halten sich die Lieferungen der obangeführten Branchen beachtlich über dem Vorkriegsstand.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte: Januar 1948	Ausfuhrwerte: Februar 1948	Ausfuhrmengenindex [1]): Monatsdurchschnitt 1947	Ausfuhrmengenindex [1]): Januar 1948	Ausfuhrmengenindex [1]): Februar 1948
	in Mio. Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	1,1	2,1	20,3	22,3	37,4
Baumwollgewebe	6,9	7,9	45,5	39,3	46,0
Stickereien	3,8	4,0	73,5	43,5	46,3
Schappe	0,1	0	12,8	10,2	2,4
Kunstseiden- und Zellwollgarne	2,5	2,5	71,0	61,6	69,1
Seiden- und Kunstseidenstoffe	4,0	6,0	192,6	61,8	95,1
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,4	1,4	126,5	98,4	97,9
Rohkammgarne	0,2	0,3	25,4	34,0	50,8
Wollgewebe	0,4	0,2	75,8	62,3	26,6
Wirk- und Strickwaren	0,8	1,2	208,0	79,2	98,9
Hutgeflechtindustrie	3,8	3,5	107,3	206,9	190,9
Schuhindustrie in 1000 Paar	39,5	29,2	50,2	40,4	28,6
Schuhindustrie in Mio. Fr.	1,8	1,3			
Metallindustrie:					
Aluminium	2,2	3,8	47,2	25,5	41,7
Maschinen	45,6	43,1	118,8	110,1	97,9
Uhren in 1000 Stück	1620,8	1837,5	128,5	100,0	114,2
Uhren in Mio. Fr.	48,3	55,5			
Instrumente und Apparate	14,6	15,4	199,2	186,7	220,0
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	11,1	11,7	238,8	186,8	194,7
Parfümerien	1.8	2,2	140,1	66,3	76,8
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	6,8	7,3	213,5	265,5	262,5
Anilinfarben und Indigo	18,2	20,7	138,2	123,4	150,8
Nahrungsmittel:					
Käse	0,6	0,5	16,6	6,5	5,2
Kondensmilch	0,2	0,5	7,3	22,5	41,7
Schokolade	0,3	0,4	97,2	112,0	109,3

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Unter den Nahrungsmitteln hat sich die Ausfuhrzunahme bei kondensierter und sterilisierter Milch verstärkt fortgesetzt, während der Absatz von Käse im Vergleich zur Vorkriegszeit bedeutungslos geworden ist. Verhältnismässig günstig gestalteten sich demgegenüber die Verkäufe von Schokolade.

Im Bereich der übrigen wichtigen Exportwaren steht gegenüber dem Vormonat einem umfangreichen Rückgang bei Frischobst eine nennenswerte Erhöhung bei Nutz- und Zuchtvieh gegenüber. Wesentlich vergrössert hat sich ferner der Versand von gedruckten Büchern. Die Ausfuhr von Kautschukwaren, Kugellagern und Automobilbestandteilen hat sich ebenfalls in aufsteigender Richtung bewegt, wogegen Präzisionswerkzeuge und namentlich Traktoren in wesentlich verringertem Umfang vom Ausland aufgenommen wurden.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr: Jan. 1948 in Mio. Fr.	Einfuhr: Febr. 1948 in Mio. Fr.	Einfuhr: Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr: Febr. 1948 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr: Jan. 1948 in Mio. Fr.	Ausfuhr: Febr. 1948 in Mio. Fr.	Ausfuhr: Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr: Febr. 1948 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	18,7	20,4	23,2	4,9	1,6	1,8	15,7	0,8
Oesterreich	9,1	9,3	2,1	2,2	4,8	4,8	2,3	2,0
Frankreich	30,4	22,5	14,3	5,4	34,3	27,3	9,2	11,4
Italien	23,0	26,6	7,3	6,4	13,0	13,2	6,9	5,5
Belgien-Luxemburg	43,4	35,8	4,3	8,6	13,1	21,8	3,2	9,1
Dänemark	10,0	5,8	0,9	1,4	6,5	6,6	1,4	2,8
Niederlande	13,3	15,4	3,5	3,7	8,4	12,2	4,7	5,1
Grossbritannien	35,3	33,9	5,9	8,1	8,0	8,7	11,2	3,6
Schweden	14,4	10,7	1,2	2,6	3,4	3,0	3,1	1,3
Polen	9,9	6,8	1,6	1,6	3,8	2,8	1,7	1,2
Tschechoslowakei	19,5	14,5	3,6	3,5	12,0	15,5	3,3	6,5
Indien	5,0	3,3	1,4	0,8	3,7	4,3	1,8	1,8
Kanada	8,6	6,8	1,5	1,6	2,6	2,9	1,1	1,2
Vereinigte Staaten	114,0	97,4	7,8	23,3	30,2	33,0	6,9	13,8
Brasilien	10,3	6,8	0,7	1,6	9,5	13,3	1,3	5,6
Argentinien	42,2	36,5	3,6	8,7	11,1	10,4	2,7	4,4

In unserm Aussenhandel mit den Nachbarstaaten hat der Güterverkehr mit Frankreich gegenüber dem Vormonat einen beachtlichen Rückschlag erfahren. Unter den übrigen in vorstehender Tabelle ausgewiesenen Ländern ergeben sich überdies auf der Einfuhrseite beträchtliche Verluste vornehmlich im Handel mit den Vereinigten Staaten, Argentinien, Belgien-Luxemburg und der Tschechoslowakei. Dagegen zeigt die Ausfuhr nach den beiden letztgenannten Staaten sowie nach den Niederlanden eine bemerkenswerte Verstärkung. Ebenfalls gestiegen ist sodann der Warenversand nach Brasilien und den U.S.A. Gesamthaft betrachtet sind an der gegen den Januar resultierenden Exportwertzunahme der Europahandel und das Ueberseegeschäft in nahezu gleichem Umfang beteiligt, während die Importsenkung etwas stärker im Warenaustausch mit den überseeischen Bezugsgebieten in Erscheinung tritt.

Dagegen wird die im Vergleich zum Vorjahr eingetretene Importsteigerung in erster Linie von unsern Käufen in Uebersee getragen. Im nämlichen Zeitraum präsentiert sich unter den in der Uebersicht genannten Staaten die Einfuhr aus Frankreich mit einem umfangreichen Ausfall. Bei der Ausfuhr verzeichnen die Lieferungen nach Schweden eine starke Schrumpfung. Indessen registrieren unsere Verkäufe nach den europäischen Kundenländern insgesamt eine leichte Erhöhung. Somit fällt die gegen den vorjährigen Februar eingetretene wertmässige Abschwächung des Exportes — im gesamten genommen — zu Lasten des Absatzes nach Uebersee.

Bern, den 11. März 1948. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Brasilien — Bewilligungspflicht für Einfuhr und Ausfuhr

(Siehe Veröffentlichung im SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1948)

Laut telegraphischem Bericht aus Rio de Janeiro sind die Ausführungsbestimmungen zum am 25. Februar 1948 in Kraft getretenen Gesetz betreffend die Bewilligungspflicht bei der Einfuhr und Ausfuhr aller Waren noch nicht erschienen, so dass zurzeit eine Einfuhrbewilligung immer noch lediglich für jene Erzeugnisse erforderlich ist, die in der Veröffentlichung im SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1947 aufgeführt wurden. 59. 11. 3. 48.

Brésil — Formalité de la licence d'importation et d'exportation

(Voir publication à la FOSC. Nº 51 du 2 mars 1948)

Suivant un rapport télégraphique de Rio de Janeiro, le règlement d'exécution pour la loi — entrée en vigueur le 25 février 1948 — concernant l'introduction de la formalité de la licence lors de l'importation et de l'exportation de toute marchandise, n'a toujours pas été publié, de sorte que la licence d'importation n'est requise actuellement que pour les produits mentionnés dans la publication à la FOSC. Nº 140 du 19 juin 1947. 59. 11. 3. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - **Druck:** Fritz Pochon-Jent AG., Bern

EXPORT - IMPORT

BASEL: Rheinsprung 5, Tel. 29737 (6 L.)
ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. / SA. Rijn-Scheide 28, Canal des Récollets
ROTTERDAM: NV. « Vola » Transport Mij. Postbox 1175

S.A. NAVI-FER A.G.

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG—BASEL

BAHN-SEE-& LUFT-TRANSPORTE • RHEINSCHIFFAHRT • VERSICHERUNGEN
INTIRA
INTERNATIONALE TRANSPORTE A.G.
GARTENSTR. 11 ZÜRICH TEL. 23 26 51

MAERSK-LINE

Trans-Atlantic Service
A. P. Moller, Kopenhagen

Regelmässiger Frachtdienst
zwischen
Rotterdam—Antwerpen—Rouen
und
New York—Philadelphia—Baltimore

mit den modernen MAERSK-Dampfern, die alle mit elektrischer Ventilation versehen sind und sich deshalb für den Transport von Früchten und Eiern wie auch für Normalgüter eignen.

Als Generalvertreter für die Schweiz sind wir in der Lage, bankfähige Konnossemente zu zeichnen.

Hans Im Obersteg & Cie. AG.
BASEL, ZÜRICH, ST. GALLEN, CHIASSO, GENF, BIEL
BUCHS ST. MARGRETHEN

Ware holen . . . *Ware exportieren . . .*
mit Fässern vom Fachgeschäft
scharf aussortiert - preiswert - sofort greifbar
JACCAZ
Fasshandel - Zürich-Wollishofen, Mythenquai 353 - Telephon 45 33 50

Carl Pfister - Wohlen
TELEGRAMME: PFISTER WOHLENAARGAU
IMPORT TRANSIT EXPORT
KOMPENSATION AGENTUR KOMMISSION

Weltifurrer
INTERNATIONALE TRANSPORT A.-G.
ZÜRICH TEL. 23 87 54
Verschiffungen
in Nord-, Zentral-, Südamerika u. Afrika
besorgt sachkundig und zuverlässig
unsere
Uebersee-Import-Organisation
via Antwerpen, Rotterdam und Genua

KOTVA
EXPORT-IMPORT
Rohwaren — Halbfabrikate — Fertigfabrikate
KOTVA-EXPORT-IMPORT-AG., ZÜRICH 1
Bahnhofquai 7

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition, Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für Dienstag, den 23. März 1948, 14 Uhr 30, am Sitz der Gesellschaft, 3, avenue Benjamin-Constant in Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1947 des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle. 219
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1947 und über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis zum 19. März 1948 inklusive bei der Generaldirektion, 3, avenue Benjamin- Constant in Lausanne, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden (Art. 13 der Statuten).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge für die Verteilung des Reingewinnes liegen ab 13. März 1948 bei der Generaldirektion und den Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Lausanne, den 5. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

PUBLICITAS

SOCIÉTÉ ANONYME SUISSE DE PUBLICITÉ

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 mars 1948, à 14 heures 30, au siège social, 3, avenue Benjamin-Constant, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1947.
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Votation sur les résultats de l'exercice 1947 et sur la décharge à donner au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Répartition du bénéfice net et fixation dn dividende.
5° Nominations statutaires. 220

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre de titres qu'il possède, le 19 mars 1948 au plus tard, à la direction générale, 3, avenue Benjamin-Constant, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront déposés à la direction générale ainsi qu'au siège des succursales dès le 13 mars 1948.

Lausanne, le 5 mars 1948. **Le conseil d'administration.**

Société financière franco-suisse, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 23 mars 1948, à 11 heures, à la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot, 1er étage.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Votations sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge à l'administration et à l'organe de contrôle, l'emploi du bénéfice net. X 77
4° Elections statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle, le rapport de gestion et les propositions pour l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 13 mars 1948, au domicile de la société, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, rue de la Corraterie, à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au vendredi 19 mars 1948, à midi.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1947

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 6. März 1948 wird der Coupon Nr. 27 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 30.—, abzüglich 30 % eidgen. Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 21.— netto per Aktie

vom 8. März 1948 an spesenfrei bei **sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt** eingelöst.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Thommens Uhrenfabriken AG., Waldenburg

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 25. März 1948, 15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung der Aktionäre vom 27. März 1947.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1947. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion. Q 89
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1948 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der im Aktionärverzeichnis eingetragenen Aktionäre auf. Diese erhalten am Gesellschaftssitz auf ihr Begehren bis spätestens Dienstag, den 23. März 1948 eine auf den Namen lautende Zutrittskarte.

Waldenburg, den 4. März 1948. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: **Dr. Roland Straumann.**

Kaffee-Spezial-Geschäft «Merkur» AG., Bern

Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. März 1948, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» (I. Stock), Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1947. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes. 227
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Im Interesse der rechtzeitigen Vorbereitung der Generalversammlung bitten wir die Herren Aktionäre dringend, ihre Zutrittskarten bis spätestens Freitag, den 19. März 1948 — gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz (unter Angabe der Nummern) — bei der Direktion der «Merkur» AG., Laupenstrasse 8, Bern, zu erheben.

Am Tage der Generalversammlung selbst und namentlich im Versammlungslokale können keine Zutrittskarten mehr verabfolgt werden.

Bern, den 9. März 1948. **Der Verwaltungsrat der «Merkur» AG.**

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 22. März 1948, 16 Uhr, im Hotel «Dreikönigen», Entlebuch

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung durch den Verwaltungsrat.
3. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Entlastung der Gesellschaftsorgane. Lz 41

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, ist der Bezug einer Eintrittskarte erforderlich, welche gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Montag, den 22. März 1948, mittags, bei der Spar- und Leihkasse Entlebuch ausgehändigt wird.

Das Recht der Vertretung an der Generalversammlung kann durch Unterzeichnung der bezüglichen Vollmacht auf der Rückseite der Eintrittskarte einem andern Aktionär übertragen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und summarischer Revisionsbericht liegen auf der Kasse zur Einsicht der Aktionäre ab 11. März 1948 auf.

Entlebuch, den 10. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

LONZA

Elektrizitätswerke und chemische Fabriken

AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. März 1948, vormittags 11 Uhr 30, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstraße)

TAGESORDNUNG:

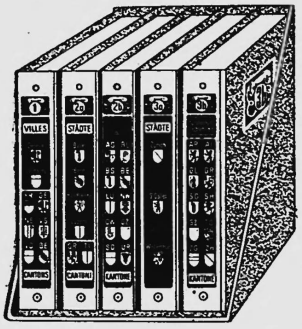
1. Erhöhung des Grundkapitals von 30 auf 40 Millionen Franken.
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 10 Millionen Franken neuer Aktien. Q 79
3. Aenderung der Statuten.

Die Vorschläge des Verwaltungsrates für die Aenderung der Statuten liegen beim Sitze der Gesellschaft und bei den unten angegebenen Stellen ab 9. März 1948 zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese außerordentliche Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 9. bis spätestens den 15. März 1948 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.,
in Genf beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 8. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**



Genau aus 3 Meter Entfernung sehen Sie die neue Telephonbuch-Garnitur

TEL-AMI

mit Rückenbeschriftung der einzelnen Schutzumschläge so deutlich, wie diese Abbildung sie zeigt, gesehwelge denn auf kürzere Distanz.

Preis nur Fr. 34.50

Sehr hübscher Geschenkartikel auch bei einzelnen Umschlägen mit oder ohne Reklameprägung. Verlangen Sie noch heute Offerte!

Fabrikant und Generalvertreter:

Reynold Müller, Löwenstraße 55, **Zürich**

(051) 25 65 83

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 18. März 1948, um 15 Uhr 15, im Hotel «Linde» in St. Margrethen

Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung per 31. Dezember 1947, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen ab 6. März 1948 am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 13. März 1948 inklusiv gegen Empfangsschein zu deponieren; in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel und Zürich: beim Schweiz. Bankverein; in St. Gallen: beim Schweiz. Bankverein und beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden. G 37

St. Margrethen, den 25. Februar 1948. **Der Verwaltungsrat.**

SPORT AG., Apparatefabrik in Biel

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. März 1947, um 14 Uhr 30, im Restaurant «Rawyler» (I. Stock), Nidaugasse 1 in Biel

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1947.
2. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung der Kapitalerhöhung von Fr. 1 200 000.
3. Beschlussfassung über die Abänderung des Art. 3 der Statuten.

Im Anschluss an die ausserordentliche Generalversammlung findet am gleichen Tage und im gleichen Lokal um 15 Uhr die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

statt mit folgenden

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1947. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, ferner der Antrag auf Abänderung von Art. 3 der Statuten liegen von heute an im Büro der Gesellschaft in Biel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Teilnahmeberechtigt an den beiden Generalversammlungen sind die alten und neuen Aktionäre.

Eintrittskarten zu den Generalversammlungen werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch die Schweizerische Volksbank in Biel, die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel und die Schweizerische Kreditanstalt in Bern sowie durch die Gesellschaft bis zum 25. März 1948 verabfolgt. U 19

Biel, den 11. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

STAHLROHR AG., MURGENTHAL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 23. März 1948, vormittags 11 Uhr, im Gasthof «Drei Sternen», Murgenthal

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. März 1947.
2. Verlesen des Geschäftsberichts über das Jahr 1947.
3. Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Stimmausweise bis zum 22. März 1948 bei der Direktion der Stahlrohr AG. beziehen. Für Besitzer von Namenaktien wird die Eintrittskarte auf Grund des Aktienregisters an der Generalversammlung erteilt. On 37

Murgenthal, den 10. März 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Prodor S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 22 mars 1948, à 14 heures 15, à la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot (salle du conseil).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Ratification de la fusion avec la société: SOPAFIN, Société de participations financières et industrielles.
3° Rapport du contrôleur des comptes.
4° Décharge au conseil pour l'exercice partiel au 28 février 1948.
5° Dissolution de la société.
6° Mandat au conseil d'administration pour l'exécution des modalités de la fusion.

Messieurs les actionnaires sont informés que les pièces prévues par la loi et les pièces auxquelles l'assemblée se réferera seront à leur disposition chez MM. Pictet & Co., 6, rue Diday, Genève, 8 jours avant la dite assemblée.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres jusqu'au 19 mars inclus chez MM. Pictet & Co., qui leur délivreront en échange les cartes d'entrée et de vote. X 78

Montreux Hôtel **EDEN**
650 B. - Das Rauchhotel - E. Eberhard

Stets bares Geld zur Hand haben

erleichtert Ihnen Ihre Dispositionen und spart unnötige Verzugszinsen und Kosten.

Uebertragen Sie alte Aussenstände uns, damit wir sie Ihnen zu flüssigem Geld machen.

Confidentia GmbH.

Neuengasse 20, Bern
Telephon 2 40 82

Grössere Gemeinde in der Westschweiz wünscht Zuzug von

Industrie

Arbeitskräfte vorhanden. Holz, Steine, Kies, Sand usw. in grossen Quantitäten zu haben. SBB-Anschluß. Billiges Bauland kann zur Verfügung gestellt werden. — Offerten unter Chiffre P 10047 S an Publicitas Sitten.

MUBA 1948

Tüchtige

Dekorateurin

übernimmt noch Dekorationsarbeiten. — Anfragen unter D 4119 Q an Publicitas Basel.

Transporte

von grössern Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

Kunz

Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

Zinn

chines. Proven., 99% Reinheit, lieferbar April/Mai, $ 0.90 per lb. cif europäisch. Hafen.

W. Sehntz S. A., Lausanne, tél. 2 20 72, 8, av. Ruchonnet.

Inserieren im SHAB.

Ziehungsliste

der Lotterie zugunsten des Altersasyls im Engadin

In der öffentlichen und unter Aufsicht des Kreisnotariats Oberengadin durchgeführten Ziehung, die am 29. Februar 1948 stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

Haupttreffer: 1. Preis Nr. 069683, 2. Preis Nr. 085916

Los-Nrn.	Preis-Nrn.	Los-Nrn.	Preis-Nrn.	Los-Nrn.	Preis-Nrn.
001833	55	038700	45	072174	52
003205	30	038874	17	074263	57
005554	75	044527	38	075052	56
006079	21	046552	6	076953	13
009483	39	049164	34	078099	64
009801	15	050372	69	078743	4
014771	8	050547	70	078977	36
017797	22	052975	79	079019	67
018282	46	053106	10	080995	3
018872	40	053737	43	081211	62
021684	12	055471	14	082908	68
021930	11	055599	37	083091	53
022721	9	057461	27	083519	28
025187	54	059609	59	085312	49
027239	35	059904	78	088457	58
027593	74	061778	24	091637	32
027950	80	062956	33	092460	47
028434	26	065399	44	097292	50
030275	29	065908	48	107916	20
030499	77	066106	60	108152	5
030695	18	068516	41	111879	71
030814	61	068830	31	113866	63
032218	7	069050	72	115763	42
032463	65	070070	51	116775	19
035517	76	070111	73	118678	25
038696	66	071713	16	119242	23

Die Preise von Nr. 81 bis 140, im Werte von Fr. 50 bis Fr. 90, wurden durch nachstehende vierstelligen Endzahlen gezogen: 0289, 3320, 4177, 6636, 9041.

Die Preise von Nr. 141 bis 500, im Werte von Fr. 12 bis Fr. 40, wurden durch nachstehende dreistelligen Endzahlen gezogen: 349, 533, 781.

Die Preise von Nr. 501 bis 6500, im Werte von Fr. 2 bis Fr. 12, wurden durch nachstehende zweistelligen Endzahlen gezogen, sofern die betreffende Losnummer unter den höhern Treffern nicht schon enthalten ist: 01, 33, 54, 79, 95 und 534.

Dazu die einzelnen sieben Nummern: 001834, 005555, 006080, 009802, 030696, 080996, 111880*.

* Das Lotterie-Reglement bestimmt, dass auf eine Losnummer nicht zwei Gewinne abgegeben werden dürfen, infolgedessen fällt der niederere Gewinn auf die nächstfolgende Losnummer, welche oben aufgeführt ist. Ch 13

Treffer, welche innert sechs Monaten, vom Ausgabetag der Ziehungslisten an gerechnet, nicht abgeholt werden, verfallen zugunsten des Altersasyls im Engadin.

Anfragen und Bestellungen von Ziehungslisten sind an das Lotteriebureau Zernez zu richten.

Lotterie zugunsten des Altersasyls im Engadin.

VENTE D'IMMEUBLES

à tout prix

Bâtiments locatifs. — Maison d'habitation.

Jeudi 15 avril 1948, à 15 heures, Château, à Nyon, l'office soussigné vendra à tout prix, séparément, les immeubles actif des faillites de Mmes Lucie Ferraris, Elisabeth Stoukl et Marie Ferraris:

Commune de Nyon:

Art. 139: Grand'Rue: bâtiments comprenant 25 appartements, 2 magasins. Surface 1532 m². Estimation officielle 400 000 fr.

Art. 789: En Marens: habitation ayant 2 logements, dépendance, jardin.

Surface 2543 m². Estimation officielle 36 000 fr.

Pour tous renseignements et visite des immeubles s'adresser à l'office. L 77

Nyon, le 9 mars 1948. **Office des faillites:**
E. Dupuis, préposé.

WORB & SCHEITLIN AG., BURGDORF

Coupon Nr. 34

der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und Burgdorf,
Bank in Burgdorf und durch die
Schweizerische Volksbank in Bern

mit Fr. 35.— brutto

eingelöst. R 5

Burgdorf, den 6. März 1948. **Worb & Scheitlin AG.,**
der Verwaltungsrat.

DIE PRIVATBUCHHALTUNG

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

LANDOLTS Privatbuchhaltung mit Wertschriftenkontrolle ist ein Losblätter-System, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 28.80. Musterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Aus Preisliste 400 ersehen Sie Näheres.

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Bei Grossisten und Detaillisten der Eisenwaren- und Haushaltungsbranche bestens eingeführte Firma wünscht noch einige

gute Artikel

auf eigene Rechnung mitzuführen. Angebote erbeten an **Postfach 41, Nen-Allschwil.** 228

Tüchtiger initiativer

Kaufmann

für die kaufmännische Leitung eines aussichtsreichen, mittelgrossen Fabrikations- und Handelsunternehmens gesucht. Interesseneinlage Fr. 50 000 bis Fr. 100 000, welche durch Garantien sichergestellt wird. Geeignete Herren wollen Offerte einreichen unter Chiffre Hah 222-1 an **Publicitas Bern.**